



G M E I N D S P O S C H T M E G G E N

NUMMER 5 DEZEMBER 2020



MEGGEN *gestalten*

Gesamtrevision Ortsplanung

Der Gemeinderat hat unter dem Motto «Meggen gestalten» den Start der Gesamtrevision der Ortsplanung eingeleitet und eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Seiten 2 bis 5

Erneuerung Wasserleitung

Ein über vier Kilometer langer Abschnitt der Megger Transportwasserleitung wird zwischen Küssnacht und Merlischachen auf den Seegrund gelegt.

Seite 12

ePaper MEGGEN aktuell

Seit September 2019 erscheint der digitale Newsletter MEGGEN aktuell. Im nächsten Jahr ist ein weiterer Ausbau des ePapers der Gemeinde vorgesehen.

Seite 15

FROHE Weihnachten —&— EIN GUTES NEUES JAHR



Frohe, spezielle Weihnachten!

Liebe Meggerinnen und Megger

Ein Jahr wie keines zuvor neigt sich zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Nach der seit neun Monaten dauernden, äusserst speziellen und für viele oft immer noch unwirklichen Situation wird Weihnachten dabei leider nicht der Meilenstein für das Ende der unheimlichen Pandemie sein.

Die Entwicklung der letzten Tage und Wochen gibt zwar etwas Zuversicht, und es erscheint ein Licht am Ende des Tunnels. Nach wie vor aber sind gesunder Menschenverstand und ein hohes Mass an Eigenverantwortung gefragt, wollen wir bald wieder in das alte, normale Leben zurückkehren.

Weltweit gibt es Empfehlungen, wie denn Weihnachten dieses Jahr zu feiern sei: Nicht mehr als fünf Personen am Weihnachtstisch (Kinder zusätzlich erlaubt...), fürs Fondue separate Töpfe und Sets pro Familie, die Grosseltern per Skype oder Zoom zuschalten, Weihnachtslieder aus der Spotify-Dose und natürlich Abstand halten.

Wie auch immer wir Weihnachten begehen, es wird eine spezielle Feier. Aber es wird auch dieses Jahr das Fest der Freude, der Liebe, der feierlichen Stimmung und der kleinen und grösseren Geschenke sein. Ich auf jeden Fall freue mich sehr auf Weihnachten, vielleicht etwas ruhiger als gewohnt, aber ich bin sicher, dass die Augen der Kinder auch dieses Jahr leuchten werden!

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen ein frohes, besinnliches, spezielles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein hoffentlich anderes 2021 und freue mich sehr auf Begegnungen mit Ihnen ohne Maske und Abstand!

Urs Brücker
Gemeindepräsident



Ortsplanung	2	Gesamtrevision Ortsplanung: Meggen gestalten
	5	«E-Mitwirkung» auf www.meggen-gestalten.ch
Masterplan	6	Der Masterplan Meggen Zentrum
Nachrichten	8	Preisgünstiger Wohnraum in Meggen
	9	Schulhaus Zentral 2: Bauarbeiten gestartet
	10	Werkhof Huob: Der aktuelle Stand der Planung
	11	Baustart für Erweiterung Klubhaus Hintermeggen
	12	Transportwasserleitung wird in den See gelegt
	13	Gemeindehausweg wird bis Bodenweid verlängert
	14	Aufwandüberschuss im Budget 2021 der Gemeinde
	15	ePaper MEGGEN aktuell wird weiter ausgebaut
	16	Abstimmungsergebnisse, Ergänzungsleistungen
	17	Einblick in die Tätigkeit der Feuerwehr Meggen
	18	Gemeindebeitrag an die Sanierung des Pfadiheims
	19	Ein vielversprechender Schlosswein 2020
	20	Qigong-Saison 2020: Eine Erfolgsstory
	21	Corona-Spenden der Gemeinde Meggen
	22	Zauneidechsenprojekt am Bahndamm Churze fore
	23	Nachhaltige, umweltverträgliche Stromproduktion
	24	Anpassungen beim Energie-Förderprogramm
	26	Arbeitsamt der Gemeinde wird durch RAV abgelöst
	27	LUnited – Mehr Power in der Berufsbildung
	28	Der Mahlzeitendienst der Spitex Meggen
	29	Vom Wohnsitz zum Kultur- und Event-Ort
Rückblick	30	Saisonrückblick Badi, Treffen mit dem Gewerbeverein
	31	Wettbewerbsgewinnerin Hofmatt, Pensionierte
	32	Klausur Gemeinderat, Wegpflege im Meggerwald
Mitteilungen	33	Handänderungen, Spieltipps der Ludothek
	34	Baubewilligungen in Meggen
Schule	35	Tagesstrukturen stossen auf Interesse, Schulärzte
	36	Mathematik – Informatik – Natur – Technik
	37	Die Schulqualität sichern und weiterentwickeln
Musikschule	38	Musik ist Seelennahrung! Klavierlehrerin Dorly Frei
	39	Bonus-Konzert zum 50-Jahre-Jubiläum
Jugend	40	2020 in Bildern und Worten von Jugendlichen
	41	Hilfestellungen und Ausblick der Jugendanimation
Namen & Notizen	42	Personalnachrichten Gemeinde, Einbürgerungen
Kultur	43	Meggenhorn: Kultur in ungewöhnlichen Zeiten
	44	Drei Malerinnen aus Meggen im Benzeholz
	45	Schwierige Zeiten, aber viele sehr gute Bücher
	46	Kunstwerke aus der Sammlung der Gemeinde
Agenda	47	Veranstaltungen und coronabedingte Absagen
Geschichte(n)	48	1945: Absturz eines Bombers im Meggerwald

Bild Titelseite: Projektwettbewerb Luzernerstrasse – Visualisierung Gebäude Siegerprojekt
(© <https://nightnurse.ch>)

IMPRESSUM

Gmeindsposcht Meggen

Informationsmagazin des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung
Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen
www.meggen.ch

Die Megger Gmeindsposcht erscheint fünf Mal jährlich.

Redaktion und Gestaltung:

Kurt Rühle, Stelle für Kommunikation, Gemeinde Meggen
kurt.ruehle@meggen.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Im nächsten Jahr kommt es bei der Produktion der Gmeindsposcht zu einer Änderung: Der Gemeinderat hat beschlossen, die Anzahl der jährlichen Nummern von bisher fünf auf vier zu reduzieren. Ab 2021 erscheint in jedem Quartal eine Gmeindsposcht: Ende März, Ende Juni, Ende September und Mitte Dezember.

Die Reduktion der Gmeindsposcht-Ausgaben steht in direktem Zusammenhang mit dem digitalen Newsletter MEGGEN aktuell. Dieses ePaper wurde im letzten Jahr lanciert und erscheint zehn Mal pro Jahr als PDF. Es wird jeweils in der zweiten Monathälfte per E-Mail zugestellt (Ausnahmen Juli/Dezember).



Zehn Ausgaben ePaper gegenüber vier Ausgaben Gmeindsposcht bedeuten eine höhere Aktualität. Der digitale Newsletter soll inhaltlich weiter ausgebaut und vermehrt mit amtlichen Mitteilungen der Gemeinde ergänzt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie der Gmeindsposcht weiterhin treu bleiben und das ePaper MEGGEN aktuell auf der Website www.meggen.ch/epaper abonnieren.

Freundliche Grüsse
Kurt Rühle
Redaktor

ÖKOLOGIE

Die Gmeindsposcht wird auf 100 % Recyclingpapier mit dem Label «Blauer Engel» gedruckt.



Die Gemeinde nimmt mit ihrer Beschaffungspolitik eine Vorbildrolle ein. Sie setzt auf einen umweltschonenden Umgang mit knappen Ressourcen.

Erste Informationsveranstaltung im März 2021

Gesamtrevision der Megger Ortsplanung unter dem Motto «Meggen gestalten»

Mit dem Siedlungsleitbild wurde die Basis für die Gesamtrevision der Megger Ortsplanung geschaffen. Wie in der letzten Ausgabe der Gmeindspost berichtet wurde, hat der Gemeinderat den Start der Gesamtrevision eingeleitet und eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Die Entwürfe des Bau- und Zonenreglements sowie des Zonenplans werden nun erarbeitet und mit den zuständigen Kommissionen besprochen. Erste Ideen zur Umsetzung werden Ihnen im März 2021 anlässlich einer Informationsveranstaltung vorgestellt.

Gründe für die Ortsplanungsrevision

Gemäss dem Bundesgesetz über die Raumplanung (RPG) haben Bund, Kantone und Gemeinden dafür zu sorgen, dass das Baugebiet vom Nichtbaugebiet getrennt wird und eine haushälterische Nutzung des Bodens erfolgt. Übergeordnet werden diese Vorgaben durch die Kantone mit den Richtplänen umgesetzt. Darauf basierend erarbeiten die Gemeinden die Nutzungsplanung mit dem Bau- und Zonenreglement sowie dem Zonenplan.

Da das Raumplanungsgesetz übergeordnetes Recht beinhaltet, mussten die Kantone eigene baurechtliche Vorgaben festlegen. Dies führte dazu, dass unterschiedliche Baubegriffe und Messweisen zwi-

schen den einzelnen Kantonen eingeführt wurden. Aus diesem Grund erfolgte die Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB), welche die beitretenen Kantone dazu verpflichtet, ihr Planungs- und Baurecht den vereinheitlichten Baubegriffen und Messweisen anzupassen.

Auch der Kanton Luzern ist diesem Konkordat beigetreten und hat sein Planungs- und Baugesetz entsprechend revidiert. Es ist am 1. Januar 2014 in Kraft getreten und gibt vor, dass alle Gemeinden ihre Ortsplanungen und Zonenreglemente bis am 31. Dezember 2023 an die neuen Definitionen anpassen müssen.

Wesentliche Änderungen

Mit Einführung der IVHB hat der Kanton Luzern entschieden, für die Dichte der Bauzonen neu von der Ausnutzungsziffer (AZ) zur Überbauungsziffer (ÜZ) zu wechseln.

Zudem verzichtet das kantonale Gesetz auf die Definition der Geschosshöhen (Untergeschosse, Vollgeschosse und Dach-/Attikageschosse) und verlangt, dass die Gemeinden die zulässige Gebäudehöhe künftig mit der Gesamt- und der Fassadenhöhe regeln.

Da diese Änderungen Auswirkungen auf alle Grundstücke innerhalb der Bauzonen hat, legen wir Ihnen gerne auf der nächsten Seite den Unterschied von Ausnutzungs- und Überbauungsziffer dar.



Luftaufnahme Gemeinde Meggen vom Juni 2020.

Die Ausnutzungsziffer (AZ) wird zur Überbauungsziffer (ÜZ)

Ausnutzungsziffer (AZ) zurzeit noch gültig

Für die Bauzonen wurden seit jeher unterschiedliche Ausnutzungsziffern festgelegt und gleichzeitig die maximal zulässige Anzahl der Vollgeschosse definiert. Je nach Ausgestaltung gelten Unter- und Dach-/Attikageschosse nicht als Vollgeschosse.

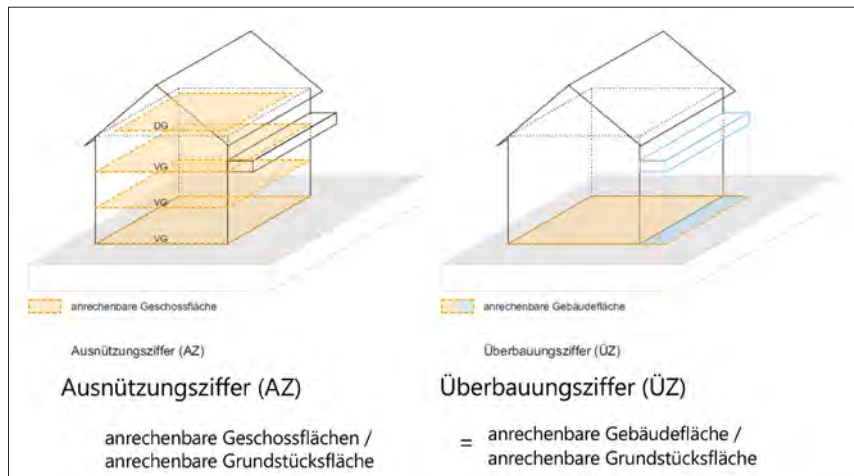
Mit der AZ wurde definiert, welche Wohnfläche gesamthaft auf dem jeweiligen Grundstück zulässig ist. Wenn sich ein Grundstück beispielsweise in einer zweigeschossigen Bauzone befindet, eine Grundfläche von 1000 m² aufweist und die zulässige AZ 0,20 beträgt, kann ein Gebäude mit einer Wohnfläche von 200 m² realisiert werden.

Dabei steht es der Grundeigentümerschaft grundsätzlich frei, ob diese Wohnfläche auf alle zulässigen Vollgeschosse und das Dach-/Attikageschoss verteilt oder ob auf ein Geschoss verzichtet und damit die Gebäudefläche grösser wird.

Innerhalb des Grenzabstandes und unter Einhaltung der Geschosszahlen kann die Nutzung auf der Parzelle frei verteilt werden.

Untergeschosse, welche zu einem Drittel im gewachsenen oder tiefergelegten Terrain liegen, müssen bei der AZ nicht berücksichtigt werden. In Hanglagen gibt das ein zusätzliches «Gratis-Wohngeschoss».

Unter diesen Voraussetzungen konnten die Gebäude mit grosser gestalterischer Freiheit geplant und realisiert werden.



Überbauungsziffer (ÜZ) wird neu eingeführt

Bei der Überbauungsziffer wird neu definiert, wie gross die anrechenbare Gebäudefläche im Verhältnis zur Parzellenfläche sein darf.

Vereinfacht gesagt: Die Überbauungsziffer regelt den maximal möglichen «Fussabdruck» eines Gebäudes. Bei einer ÜZ von 0,20 könnte bei gleicher Grundstücksfläche von 1000 m² eine anrechenbare Gebäudefläche von 200 m² realisiert werden. Damit ist die zulässige Nutzung aber noch nicht bestimmt. Diese ergibt sich erst in Kombination mit der zulässigen Gebäudehöhe. Wird auf der Parzelle beispielsweise eine Gesamthöhe von 10,5 m zugelassen, ermöglicht dies drei Geschosse à 3,0 m. Der Fussabdruck von 200 m² kann demnach mit diesen drei realisierbaren Geschossen noch multipliziert werden, womit dann Geschossflächen von gesamthaft 600 m² resultieren.

Die Herausforderung der Umlegung der AZ zur ÜZ

Da im Gegensatz zur Ausnutzungsziffer bei der Überbauungsziffer die Aussenwände und Balkonflächen ebenfalls berücksichtigt werden, reduziert sich die Wohnfläche je nach Situation um 50 bis 100 m². Die Herausforderung der Umlegung der AZ zur ÜZ besteht somit darin, die Überbauungsziffer so festzulegen, dass die resultierenden Wohnflächen in etwa dem Charakter der heute bestehenden Zonen entsprechen.

Auf Auskragungen verzichten

Bei der Überbauungsziffer ist die gestalterische Freiheit gegenüber der Ausnutzungsziffer eingeschränkt, da für die Überbauungsziffer optimierte Bauten möglichst auf Auskragungen verzichten und die Geschosse weitgehend deckungsgleich sind.

Gesamthöhe der Gebäude

Zeitgleich mit der Änderung der Nutzungsziffern gilt es zu klären, welche maximalen Gebäudehöhen in den jeweiligen Gebieten künftig zulässig sein sollen. Als Basis dieser Überprüfung gelten die bereits heute realisierbaren Gebäudehöhen. Aufgrund der topographischen Lage der

Gemeinde Meggen wird angestrebt, dass künftige Bauten in der Regel nicht höher werden als dies heute schon möglich ist.

Meggen verfügt über relativ viele Hanglagen.



Zeitstrahl Ortsplanung


**GESAMTREVISION
ORTSPLANUNG**
**2020
START****2021
VORPRÜFUNG****Bestandesgarantie**

In der Gemeinde Meggen bestehen heute rund 60 Gestaltungs- und Bebauungspläne, in denen jeweils eine zulässige Ausnutzungsziffer, eine Geschosszahl und/oder ein Baufeld festgelegt werden.

Mit der neuen Ortsplanung müssen für diese Gebiete andere Rahmenbedingungen formuliert werden. Deshalb werden die Gestaltungs- und Bebauungspläne überprüft und allenfalls aufgehoben.

Die Qualität sichern

Zurzeit wird geprüft, mit welchen Massnahmen die städtebauliche und architektonische Qualität der ein-

zelnen Gebiete erhalten und gesichert werden kann.

Bestandesgarantie

Bei bestehenden Bauten, welche die künftigen Vorgaben der Überbauungsziffer (ÜZ) bezüglich der Grundfläche und Gesamthöhe nicht erfüllen können, gilt die Bestandesgarantie.

Diese Bauten dürfen erhalten bleiben und haben die neuen Grundordnungen nur dann zu erfüllen, wenn sie ersetzt werden.

Kommissionen

Die Ortsplanungskommission (OPK) berät und diskutiert die Revision der Ortsplanung und stellt dem Gemeinderat Antrag. In der OPK sind alle politischen Parteien und Quartiervereine vertreten. Sie stellt damit ein Gremium dar, welches die Bevölkerung repräsentiert. Die Bau-, die Energie-, die Natur- und Umwelt- sowie die Controllingkommission werden ebenfalls zur Stellungnahme begrüsst.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann
Ruedi Imgrüth
Leiter Planung/Bau*

Gesamtrevision der Ortsplanung: Mitwirkung der Bevölkerung

Im März 2021 findet eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Gesamtrevision der Megger Ortsplanung statt. Mitwirken kann die Bevölkerung auch über eine neue digitale Plattform.

Im Rahmen der Erarbeitung des Siedungsleitbilds erfolgte im letzten Jahr eine Bevölkerungsbefragung, welche auf grosse Resonanz stiess und viele Rückmeldungen zur Folge hatte.

Basierend auf dem Siedungsleitbild und den dazu eingebrachten Anregungen erfolgt nun die Gesamtrevision der Ortsplanung.

Informationsveranstaltung

Auch bei diesem Prozess ist es dem Gemeinderat wichtig, die Bevölke-

MEGGEN *gestalten*

rung miteinzubeziehen. Aus diesem Grund soll im Frühjahr 2021 eine Informationsveranstaltung zur Ortsplanung erfolgen. Diese ist am Samstagvormittag, 20. März 2021, geplant. Die Art der Durchführung ist abhängig von der Covid-19-Situation.

**Gesamtrevision Ortsplanung:
Abstimmung im Jahr 2023**

Zusätzlich zu dieser Veranstaltung können sich alle Bürger auch in der Mitwirkung und der öffentlichen Auflage der Gesamtrevision einbringen. Eine weitere Informationsveranstaltung ist zudem geplant,

wenn die öffentliche Auflage der Gesamtrevision erfolgt.

Wir werden Sie jeweils frühzeitig über diese Möglichkeiten informieren und Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung stehen.

Ziel des Gemeinderates ist es, die Abstimmung zur Ortsplanung im Jahr 2023 durchzuführen.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann*

*Ruedi Imgrüth
Leiter Planung/Bau*



2022

ÖFFENTLICHE AUFLAGE



2023

URNENABSTIMMUNG

Neue digitale Mitwirkungsplattform

E-Mitwirkung auf www.meggen-gestalten.ch

Um die öffentliche Mitwirkung bei der Gesamtrevision der Ortsplanung für alle Beteiligten einfach und effizient zu gestalten, wird auf der neuen Website www.meggen-gestalten.ch im Frühling 2021 zum ersten Mal die digitale Plattform E-Mitwirkung eingesetzt.

Die digitale Plattform ermöglicht ab 2021 eine einfache und anwendungsorientierte Online-Erfassung der Stellungnahmen aus der Bevölkerung. Die Lösung wird von verschiedenen Schweizer Gemeinden erfolgreich eingesetzt und erfüllt höchste Datenschutz- und Sicherheitsstandards.

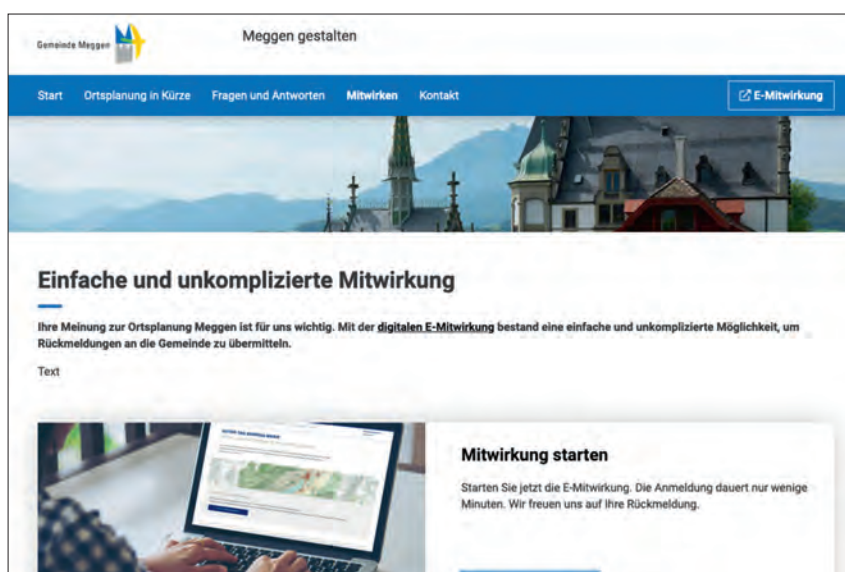
Der Prozess der digitalen Vernehmlassung ermöglicht einerseits eine unkomplizierte Erfassung der Stellungnahmen der Bevölkerung und der erweiterten Anspruchsgruppen, andererseits kann die Gemeinde die elektronisch eingereichten Anliegen deutlich effizienter und papierlos auswerten und bearbeiten. Zudem hilft uns die digitale Plattform in Zeiten von Corona, mit Ihnen in Kontakt zu bleiben.

Innovativer neuer Weg

Der Gemeinderat freut sich, mit der digitalen Mitwirkung einen innovativen neuen Weg zu gehen und bedankt sich bei der Bevölkerung für eine aktive Mitwirkung.

Die digitale Plattform wird im Frühling/Sommer 2021 bei der Mitwirkung zur Gesamtrevision der Ortsplanung eingesetzt.

Gemeindeammann HansPeter Hürlimann hält dazu fest: «Erfassen



Für die Gesamtrevision der Megger Ortsplanung wurde unter der Adresse www.meggen-gestalten.ch eine eigene, informative Website eingerichtet. Die Inhalte werden modular aufgebaut. Über diese Website wird im Frühling 2021 die E-Mitwirkung zur Gesamtrevision der Ortsplanung durchgeführt.

Sie dann Ihre Rückmeldungen digital über die E-Mitwirkung. Dadurch tragen Sie zu einer effizienten Verwaltung bei. Zusätzlich profitieren Sie davon, dass Sie Ihre Rückmeldungen zeit- und ortsunabhängig erfassen können.»

So funktioniert die E-Mitwirkung

1. Kommunikation und Einladung

Information der Bevölkerung über die Mitwirkung und Einladung von politischen Behörden, Parteien und Verbänden zur Teilnahme.

2. Erfassung der Stellungnahmen

Erfassung der Stellungnahmen durch Einwohnerinnen und Einwohner sowie

eingeladene Mitwirkungsteilnehmer direkt in den Vorlagen (Berichten, Kartenmaterial, Umfragen).

3. Echtzeit-Auswertung

Jederzeitige Einsicht für die Gemeindeverwaltung in den Status der Mitwirkung, die Akzeptanz der Vorlage und eintreffende Rückmeldungen.

4. Nachbearbeitung

Automatisierte Zuordnung und Auswertung der Rückmeldungen und Stellungnahmen mit Nach- und Weiterbearbeitung durch die Verwaltung.

*Kurt Rühle
Redaktor*

Zeitstrahl Masterplan Meggen Zentrum



2017

GENEHMIGUNG
GEMEINDERAT



2019/2020

PROJEKTWETTBEWERB
LUZERNERSTRASSE
TESTPLANUNG
MÜHLEWEIHER

Vision für die Gemeinde Meggen

Der Masterplan Meggen Zentrum

Der Masterplan ist eine Vision für die Gemeinde Meggen und ein wichtiges Arbeitsinstrument, um Chancen zu identifizieren und langfristige Ziele zu definieren.

«Jeder Ort will gepflegt werden. Der Masterplan ist ein wichtiges Instrument des Gemeinderates, um Meggen langfristig und sorgfältig zu entwickeln. Es geht dabei um die Identität unserer Gemeinde und den sorgsam Umgang mit dem Bauland.» Mit diesen Worten wurde der Masterplan den Einwohnerinnen und Einwohnern von Meggen anlässlich der Orientierungsversammlung vom Juni 2017 vorgestellt.

Die Grundlagen für die innere Entwicklung schaffen

Das revidierte Raumplanungsgesetz und der kantonale Richtplan lassen für Meggen zurzeit keine Einzonungen mehr zu und geben der Gemeinde zusätzlich den Auftrag, mit dem bestehenden Bauland sorgsamer umzugehen. Da der Gemeinderat eine massvolle Bevölkerungsentwicklung in den bestehenden Bauzonen ermöglichen möchte, will er mit dem Instrument des Masterplans die Grundlage für diese innere Entwicklung schaffen. Neben der moderaten Verdichtung verfolgt der Gemeinderat beim Masterplan Meggen Zentrum das Ziel, die Planung im erweiterten Zentrum der Gemeinde aktiv zu lenken. Dabei wurden sieben Gebiete als Handlungsfelder ausgeschieden. In diesen sind in nächster Zeit Ver-



Blau: Handlungsfelder Masterplan

änderungen zu erwarten. Betroffen sind jeweils verschiedene Grundeigentümer mit teilweise bereits bebauten Grundstücken, so auch die Gemeinde.

Der Gemeinderat will seine strategische und operative Verantwortung für die Entwicklung dieser Gebiete wahrnehmen und strebt zusammen mit den betroffenen Grundeigentümern eine neue Planungskultur «vom Verwalter zum Gestalter» an.

Bezug zur Gesamtrevision

Im Rahmen der Gesamtrevision werden die Bauzonen überprüft und in die neuen Zonenbestimmungen überführt. Dieser Prozess ist nach Vorgabe des kantonalen Baugesetzes bis Ende 2023 umzusetzen. Mit dem Masterplan wurden Gebiete innerhalb des Zentrums definiert, welche unabhängig der Zonenbestimmungen mit übergeordneten Zielen und in einem anderen Zeithorizont entwickelt werden sollen. Bei den definierten Handlungsfeldern wird angestrebt, gemeinsame Planungen

und Grenzbereinigungen zu ermöglichen und mittels qualitätssichernden Verfahren Lösungen für diese Gebiete aufzuzeigen. Können Gebietsentwicklungen erst später angegangen werden, sind diese Gegenstand einer allfälligen späteren Teilrevision.

Langfristige Planung

Die Umsetzung des Masterplans ist eine langfristige Planung und läuft über mehrere Jahre. Die Grundeigentümerschaften haben unterschiedliche Vorstellungen bezüglich Umsetzung und Realisierungszeitpunkt der Handlungsfelder. Diese müssen koordiniert werden. Zur Realisierung der Vorhaben der Handlungsfelder sind weitere Planungsinstrumente notwendig, welche die Vorgaben des Bau- und Zonenreglements ergänzen und die Realisierung der Bauvorhaben sicherstellen.

Zwei Handlungsfelder sind bereits weit fortgeschritten

Erfreulicherweise konnten bei den Handlungsfeldern Luzernerstrasse und Mühleweiher zusammen mit den Grundeigentümerschaften Planungen an die Hand genommen werden. Bei der Luzernerstrasse ist der Projektwettbewerb abgeschlossen und die öffentliche Ausstellung durchgeführt. Die Resultate sind auf der Website der Gemeinde Meggen aufgeschaltet (Direktzugriff Masterplan Meggen Zentrum). Die Testplanung beim Gebiet Mühleweiher ist noch in Gang.

2021

SONDERNUTZUNGS-
PLANUNGEN
LUZERNERSTRASSE
MÜHLEWEIHER

2022

URNENABSTIMMUNG
SONDERNUTZUNGS-
PLANUNGEN

2030 +

WEITERE
UMSETZUNG

Aufgrund der fortgeschrittenen Planungen und der baulichen Absichten in diesen beiden Gebieten werden die weiteren Planungsschritte parallel zur Gesamtrevision der Ortsplanung ausgearbeitet. Gerne informieren wir Sie regelmässig über den aktuellen Stand dieser Projektverfahren.

Qualitätsverfahren vorgesehen

Testplanungen und Projektwettbewerbe sind Verfahren, welche eine hohe planerische Qualität sicherstellen. Dabei sind die Verfahren nach den Richtlinien des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (sia) genau definiert. Sie werden durch eine Jury begleitet, welche mit Fachpersonen und Grundeigentümern besetzt ist und bei Bedarf Experten beiziehen kann.

Die Jury ist so zusammengesetzt, dass die Fachpersonen jeweils die Stimmenmehrheit haben. Damit wird sichergestellt, dass bei der Ent-

Meggen als Kompensationsgemeinde

Mit der Revision des Raumplanungsgesetzes entschied das Schweizer Stimmvolk im März 2013, dass der haushälterische Umgang mit dem Boden, der Kulturlandschutz, die Siedlungsentwicklung nach innen sowie der Zersiedlungsstopp unterstützt werden sollen. Als Folge dieser Revision und der Anpassung des kantonalen Planungs- und Baugesetzes sowie des kantonalen Richtplans wurde Meggen als Kompensationsgemeinde definiert.

Somit sind in der Gemeinde keine Einzonungen von zusätzlichen Flächen möglich.

Im Vergleich zum kantonalen Schnitt ist die Wohndichte (Einwohner pro Fläche) in der Gemeinde Meggen besonders tief. Der Kanton hat die Gemeinde daher aufgefordert, diesen Wert zu erhöhen. Unter den gegebenen Umständen kann dies nur mit einer Entwicklung nach innen erfolgen, das heisst mit einer ortsverträglichen Verdichtung.

scheidung nicht Einzelinteressen überwiegen, sondern ein Entscheid im Sinne des Gesamtinteresses und mit dem Fokus auf die Qualität erfolgt. Qualitätsverfahren werden an ortsplanerisch wichtigen Standorten eingesetzt. Damit sich Meggen nach-

haltig und positiv entwickeln kann, erscheint dieses Vorgehen dem Gemeinderat insbesondere in den Gebieten des Masterplans Meggen Zentrum sinnvoll und notwendig.

*HansPeter Hürlimann
Ruedi Imgrüth*



Visualisierung Projektwettbewerb Luzernerstrasse, Siegerprojekt (östliche Hälfte)
(© <https://nightnurse.ch>)

*Haus
Tagesstrukturen*

Projektwettbewerb Luzernerstrasse

Das Luzerner Büro Meyer Gadiant Architekten AG hat mit dem Projekt «Gustav» den Projektwettbewerb des Handlungsfeldes Luzernerstrasse gewonnen. Es sieht zwischen der Abzweigung Rüeggiswilstrasse und der

Sporthalle auf einer Länge von rund 300 Metern die Erstellung von 4- bis 6-geschossigen Gebäuden vor. Neben rund 100 Wohnungen sind auch Flächen für das Gewerbe vorgesehen. «Heute befinden sich in diesem Be-

reich vor allem Asphalt- und Verkehrsflächen. Hier soll eine attraktive Überbauung mit viel Grünraum und öffentlichen Durchgängen entstehen», betont Gemeindeammann HansPeter Hürlimann.

rü

Gemeinde stellt weiterhin Land im Baurecht zur Verfügung

Preisgünstiger Wohnraum in Meggen

Dieses Thema belebt die politischen Diskussionen, insbesondere bei Neuwahlen. Doch wie ist die Situation in Meggen wirklich? Was wurde gemacht und wo stehen wir heute? Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick.

Das Thema ist in Meggen seit mehr als 50 Jahren aktuell. In den 60er-Jahren haben sich aktive Megger Bürger bereits diesem Thema angenommen. Es entstanden Wohnbaugenossenschaften, die mit der Unterstützung der Gemeinde preisgünstigen Wohnraum erstellen konnten.

Wohnbaugenossenschaften in der Gemeinde Meggen

- Liberale Baugenossenschaft Meggen (LBGM), gegründet 1965
- Wohnbaugenossenschaft Meggen (wbgm), gegründet 1971
- Eigentumsförderungsgenossenschaft 93 Meggen (EFG93), gegründet 1993.

Runder Tisch mit 6-Säulen-Prinzip

Vor einigen Jahren wurde unter dem Titel «runder Tisch» ein Workshop durchgeführt. Es nahmen die Wohnbaugenossenschaften, die Präsidien der Ortsparteien und Quartiervereine, die katholische und die reformierte Kirchgemeinde, der Gewerbeverein und Meggen Hotels teil. Das Resultat war ein Analysepapier mit dem 6-Säulen-Prinzip, welches noch heute angewendet wird.

Preisgünstiger Wohnraum: 6-Säulen-Prinzip

1. Wohnbaugenossenschaften
2. Wohneigentumsförderungsgenossenschaft
3. Alterswohnungen (Sunneziel)
4. Gemeindeeigene Wohnungen
5. Mietzinsplafonierung
6. Preiswerte ältere Wohnungen in Privateigentum

Ortsplanung 2010

Im Rahmen der Ortsplanung 2010 wurden mit den Eigentümern der Entwicklungsgebiete Verträge abgeschlossen mit dem Ziel, einen Anteil von preisgünstigem Wohnraum zu schaffen. Die Ortsplanung 2010 ist umgesetzt. Die folgende Anzahl preisgünstiger Wohnungen wurde erstellt:

- Flossenmatt: 23 Wohnungen
- Bodenweid: 18 Wohnungen
- Binsböschrain: 3 Wohnungen
- Allmendweg: 38 Wohnungen
- Kreuzbuchweg beim Golfplatz: 10 Wohnungen.

Die Mietpreise sind abhängig von Grösse und Standard der Wohnungen. Sie bewegen sich im Bereich von 16 bis 22 Franken pro Quadratmeter und Monat. Das heisst, dass eine Wohnung mit 100 m² Wohnfläche

pro Monat zwischen 1600 und 2200 Franken kostet.

Fazit und Ausblick

Ziel der Gemeinde ist, den Wohnbaugenossenschaften weiterhin Land im Baurecht zu günstigen Konditionen zur Verfügung zu stellen. Als Nächstes werden auf der Kreuzmatte 26 Wohnungen erstellt (siehe Kasten unten). Weitere rund 20 Wohnungen sind im Gebiet Sentibühl geplant.

Mit der Totalrevision der Ortsplanung 2023 und den gemeindeeigenen Parzellen in Zentrumsnähe bestehen auch in Zukunft Möglichkeiten, diese Strategie weiterzuverfolgen.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann*

Kreuzmatte: Beschwerde ans Bundesgericht

Im September 2019 wurde gegen die Baubewilligung der beiden Mehrfamilienhäuser der Wohnbaugenossenschaften auf der Kreuzmatte eine Verwaltungsbeschwerde eingereicht. Das Kantonsgericht hat im Oktober 2020 darüber entschieden und die Beschwerde abgewiesen. Am 18. November wurde beim Bundesgericht Beschwerde gegen das Urteil des Kantonsgerichts eingereicht.



In der Flossenmatt wurden 23 preisgünstige Wohnungen erstellt.

Schulhaus Zentral 2: Bauarbeiten gestartet

Damit das Schulhaus Zentral 2 durch die Oberstufe genutzt werden kann, sind räumliche Anpassungen notwendig. Gleichzeitig werden im 34-jährigen Schulhaus diverse notwendige Erneuerungsmassnahmen sowie Optimierungen im energetischen Bereich umgesetzt.

Das Projekt wird durch das Megger Büro Beljan + Feucht Architekten bearbeitet – dies mit dem Ziel, dass die Oberstufe die erneuerten Räumlichkeiten auf das Schuljahr 2021 beziehen kann.

Neu eine «Lunchbox» für die Mittagspause

Im 1. OG werden drei Klassenzimmer mit jeweils einem Gruppenraum realisiert, im Erdgeschoss und im Untergeschoss werden die bestehenden Fachzimmer modernisiert. Zusätzlich gibt es im Untergeschoss eine «Lunchbox», in welcher die Schülerinnen und Schüler ihre Mittagspause verbringen und das mitgebrachte Essen aufwärmen können.

Für den Schulpsychologischen Dienst, welcher heute an einem provisorischen Standort im Dorfzentrum untergebracht ist, können ebenfalls Räumlichkeiten bereitgestellt werden.

Räumliche und technische Anpassungen

Mit den Bauarbeiten der Innensanierung wurde in den Herbstferien gestartet. Nebst den räumlichen und technischen Anpassungen für den Betrieb werden die Elektroinstallationen modernisiert und sämtliche Leuchten durch LED ersetzt. Dank den Massnahmen im Bereich Erdbebensicherheit, dem neuen Lift und dem zweiten Notausgang auf der Nordseite erfüllt das Schulhaus künftig die gesetzlichen Anforderungen. Um das Raumklima in den innenliegenden Räumen zu verbessern, wird eine Lüftungsanlage installiert. Mit der neuen Einzelraumregulierung kann die Temperatur für jeden Raum separat eingestellt werden.



Baustelle Schulhaus Zentral 2: Arbeiten an den Fassaden und Fenstern, Begegnung zwischen Schülerinnen und Handwerkern.

Weitergehende energetische Massnahmen sind sinnvoll

Im Laufe der Bearbeitung des Projekts hat sich gezeigt, dass weitergehende energetische Massnahmen sinnvoll sind. So sollen sämtliche Fenster mit den Jalousien erneuert, die Wärmedämmung im Steildach gemäss den geltenden Anforderungen des Energiegesetzes angepasst und eine dem Ensemble «Zentral» gestalterisch entsprechende Indach-PV-Anlage installiert werden. Zudem muss die Pergola auf der Süd-Westfassade saniert werden.

Für die Umsetzung dieser Massnahmen ist im Budget 2021 ein Investitionskredit eingestellt. Die Genehmigung des Budgets an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 vorausgesetzt (die Versammlung fand nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt), werden

diese Arbeiten direkt im Anschluss an diejenigen der Innensanierung in der ersten Jahreshälfte 2021 umgesetzt.

Anforderungen der Schule werden berücksichtigt

Der Unterricht in den Fachzimmern findet auch während der Bauarbeiten statt. Soweit möglich wurde der Baustellenablauf an die Anforderungen der Schule angepasst. Die unerlässlichen Lärm- und Staubemissionen erfordern von den Lehrpersonen als auch von den Schülerinnen und Schülern viel Verständnis. An dieser Stelle danken wir allen Personen, welche am Projekt beteiligt sind.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann*

*Patricia Hirschi
Leiterin Immobilien*

Werkhof: Der aktuelle Stand der Planung

Die Stimmberechtigten genehmigten an der Urnenabstimmung vom 28. Juni 2020 den Planungskredit für die Erweiterung und die Sanierung des Werkhofs mit einem Ja-Anteil von 85 %. Jetzt wird das Siegerprojekt «Wärchplatz» der S2 Architekten weiterbearbeitet und konkretisiert.

In einem ersten Schritt wird das Vorprojekt inklusive Kostenschätzung erarbeitet. Diese Planung erfolgt durch die eingesetzte Planungs- und Baukommission und deren Ausschuss. Inzwischen sind die erforderlichen Fachplaner für die Phase Vor- und Bauprojekt in den Bereichen Bauingenieur, Holzbau, Heizung-Lüftung-Sanitär, Elektro, Brandschutz und Bauphysik evaluiert und die Aufträge unter Konkurrenz vergeben.

Für die Bearbeitung wurde das Projekt in vier Teilprojekte unterteilt:

1. Erweiterung Werkhof

Das Siegerprojekt «Wärchplatz» führt die Fahrzeughalle auf gleichem Niveau wie die bestehende Halle weiter. Darüber sind Garderoben, Aufenthalt und die Büros des Werkdienstes angeordnet. Aktuell wird das Projekt aufgrund der Empfehlungen aus dem Projektwettbewerb optimiert.

2. Neubau Ökihof

Der Ökihof wird an der westlichen Grenze im Bereich der alten Scheune neu geplant. Gegenüber dem Siegerprojekt werden noch folgende Optimierungen vorgenommen:

- Verkehrsführung und Parkierung, damit die Sicherheit verbessert, die Kapazität erhöht und die Bahnhofstrasse entlastet werden kann
- Einfache Lösung für Kapazitätsüberschreitungen an wenigen Spitzentagen
- Entsorgung überdacht, soweit möglich
- Einfachere Entsorgung unter Ausnutzung der Höhenunterschiede, wie zum Beispiel Mulden von oben bedienbar.



Der Werkhof der Gemeinde (Bildmitte) aus der Luft. Der Ökihof soll vom heutigen Standort (1) an die westliche Arealgrenze (2) verschoben werden.

Damit der neue Ökihof gegenüber dem heutigen vergrössert werden kann, muss ein Teil des angrenzenden alten Werkhofs und der anliegenden Grünfläche beansprucht werden. Weil der Ökihof auch optisch als öffentliches Gebäude in Erscheinung treten soll, wird der Gestaltung des Projekts und des Aussenraumes ein hoher Stellenwert beigemessen.

3. Anpassung Bestandesbau

Sobald der Werkdienst den Erweiterungsbau beziehen kann, wird der Bestandesbau wo notwendig angepasst. Das Gebäude wird künftig für die Garagierung von Kleinfahrzeugen und Geräten genutzt. Der restliche Teil dient als Lager und Abstellfläche für Material, Werkzeuge, Marktstände etc.

Um die Betriebsabläufe zu verbessern, muss die heutige, für gän-

gige Fahrzeuge zu tief gehaltene Durchfahrt erhöht werden.

4. Wohngebäude «zur Lueg» an der Hauptstrasse 13

Das Siegerprojekt belässt das Wohngebäude «zur Lueg» an der Hauptstrasse 13 in seiner Eigenständigkeit. Die Varianten Ersatzneubau und Sanierung wurden einander gegenübergestellt. Der Gemeinderat hat entschieden, die Variante Sanierung weiterzuverfolgen. Bei einem Neubau wäre die mögliche erreichbare Hauptnutzfläche um einiges kleiner als bei der Sanierung. Das bestehende Gebäude hat bezüglich Grundrisse eine gute Qualität, was ebenfalls für eine Sanierung spricht. Ziel ist es, dass die Gemeinde im sanierten Gebäude auch künftig preisgünstige Wohnungen anbieten kann.

Gebäudestandard

Im Sinne des Energieleitbildes der Gemeinde soll sowohl beim neuen Erweiterungsbau Werkhof als auch bei der Sanierung des Gebäudes an der Hauptstrasse 13 der aktuelle Gebäudestandard berücksichtigt werden. Ziel ist eine Zertifizierung nach MINERGIE-A oder P-ECO.

HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann

Patricia Hirschi
Leiterin Immobilien

Brocki

Das Brocki, welches in der alten Scheune einen Raum von 85 m² Fläche zur Verfügung hat, wird vom Gemeinnützigen Frauenverein (SGF) ehrenamtlich geführt. Es muss beim Abriss der Scheune an einen neuen Standort ziehen. Die Gemeinde ist mit dem Vorstand des SGF in Kontakt. Verschiedene Möglichkeiten werden geprüft.

Erweiterung Klubhaus: Baustart ist erfolgt

Das Zeltprovisorium beim Segelbootshafen Hintermeggen ist Vergangenheit. Die Gemeinde erstellt zusammen mit den beiden Vereinen Segelklub Meggen und Genossenschaft Ruder- und Segelbootshafen Hintermeggen einen Anbau an das bestehende Gebäude.

Beim Segelbootshafen in Hintermeggen steht seit Jahren während der Sommermonate ein Zeltprovisorium, welches jeweils durch den Segelklub Meggen (SKM) und die Genossenschaft Ruder- und Segelbootshafen Hintermeggen (GRSH) aufgestellt und genutzt sowie im Herbst wieder abgeräumt wird. Aus diesem Grund haben diese Vereine vor Jahren auf eigene Kosten ein Projekt für einen Anbau an das bestehende Gebäude erstellt. Sie haben bei der Gemeinde ein Gesuch um Unterstützung eingereicht.



Die Bauarbeiten für die Erweiterung des Klubhauses beim Segelbootshafen Hintermeggen sind angelaufen.

Vereine beteiligen sich

Die Gemeinde hat verschiedene Varianten der Trägerschaft und der Bauherrschaft geprüft. Da das Grundstück und das bestehende Gebäude mit den öffentlichen Toiletten der Gemeinde gehören, hat der Gemeinderat entschieden, den Erweiterungsrohbau zu erstellen und den Ausbau durch die Vereine vornehmen zu lassen. Dazu hat der Bürger mit dem Budget 2020 den notwendigen Bruttokredit gesprochen. Die Vereine beteiligen sich mit 40% an den gesamten Aufwendungen.

Anbau am Gebäude

Das geplante Projekt sieht eine Erweiterung mittels Anbau am Gebäude

vor. Im geplanten Anbau gibt es ein Klublokal für Theorie und Schulung und für klubinterne Anlässe gemäss Jahresprogramm sowie einen Raum für klubspezifisches Material. Im Altbau werden geschlechtergetrennte Garderoben/WC und Duschanlagen für Vereinsmitglieder und Gäste eingebaut. Die öffentliche WC-Anlage sowie die Aussendusche bleiben bestehen.

Arbeiten mehrheitlich an einheimische Firmen vergeben

In der Zwischenzeit liegen sämtliche baurechtlichen Bewilligungen vor, und das beauftragte Architekturbüro aus Meggen hat das Ausführungsprojekt erstellt. Die Arbeiten konnten mehrheitlich an einheimische Firmen

vergeben werden. Mit dem Bau wurde Mitte November 2020 gestartet.

Einfache Gesellschaft für Betrieb und Unterhalt gegründet

Nach Bauvollendung überlässt die Gemeinde das Klublokal den beiden Vereinen. Diese tragen dann die Kosten für den Betrieb und den Unterhalt des Gebäudes. Dazu haben sie die Einfache Gesellschaft Klubhaus Hintermeggen gegründet.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann*

*Patricia Hirschi
Leiterin Immobilien*

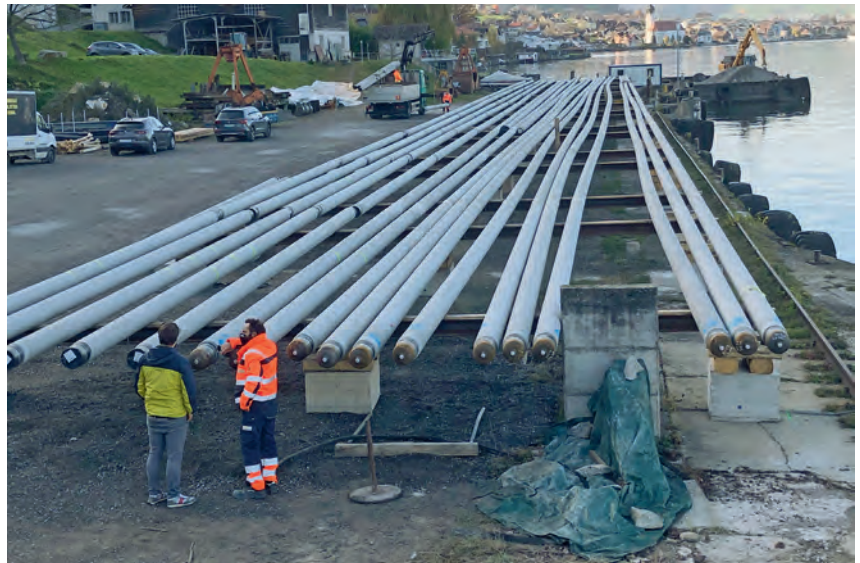
4 km langer Abschnitt der Transportwasserleitung

Die Erneuerung der Transportwasserleitung Etappe A von der Hohlen Gasse in Immensee bis nach Merlischachen kommt zügig voran. In diesem Winter wird die über vier Kilometer lange Wasserleitung von Küssnacht nach Merlischachen auf den Seegrund gelegt.

In der Gmeindsposcht vom Februar 2020 konnten wir Sie über die Bauarbeiten in Küssnacht informieren. Einerseits wurde der Abschnitt bei der Hohlen Gasse neu erstellt und andererseits die Wasserleitung von der Bahnhofstrasse bis zur Quaianlage verlegt. Weiter wurden die beiden unterirdischen Anschlussbauwerke für die Seeleitung gebaut. Das eine liegt am Quai in Küssnacht und das andere ist neben dem Camping in Merlischachen platziert.

Vorbereitung der Seeleitung

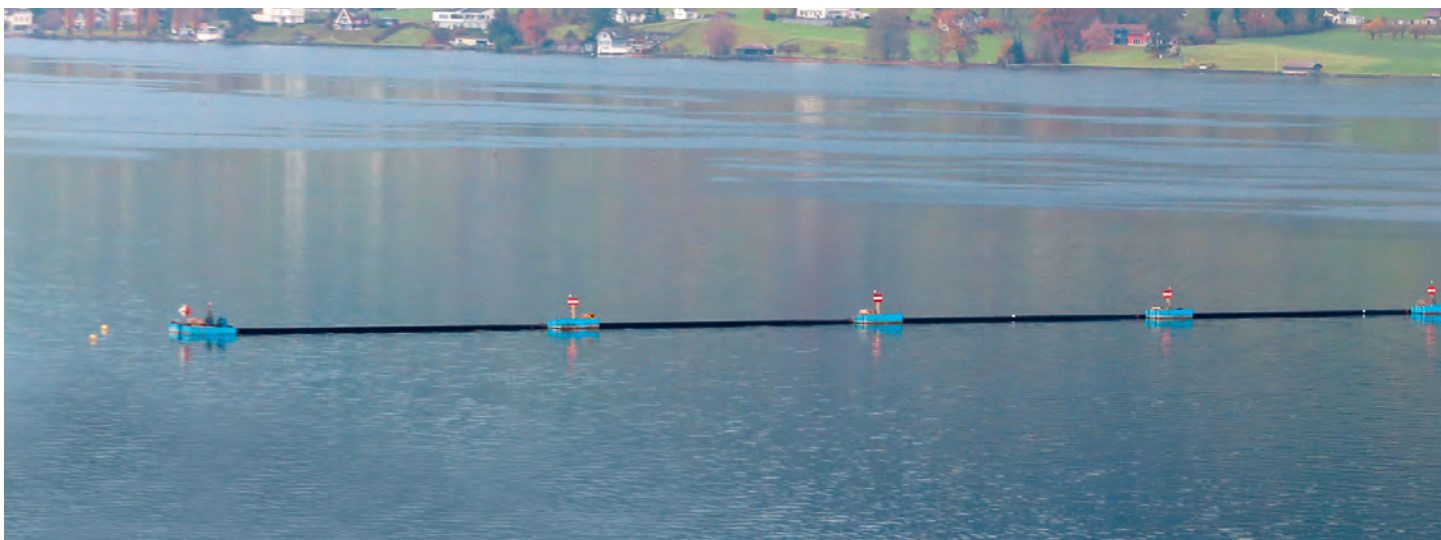
Die Vorbereitungsarbeiten für die neue Transportwasserleitung, welche in das Küssnachter Seebecken verlegt wird, sind im Gang. Der Installationsplatz befindet sich in Beckenried. Dort werden die 12 m langen Stahlrohre zu 108 m langen Rohren zusammengeschweisst. Diese werden danach schwimmend über den See gezogen, was dank den luftdicht abgeschlossenen Enden möglich ist.



Der Installationsplatz für den neuen Abschnitt der Transportwasserleitung, welche auf den Seegrund gelegt wird, befindet sich in Beckenried.



In Horw wird die schwimmende Arbeitsplattform für den Einsatz im Küssnachter Seebecken vorbereitet.



Vorbereitungsarbeiten in Merlischachen: Langes Führungsrohr für das Absenken der Transportwasserleitung.

g wird auf den Seegrund gelegt

Schlussendlich werden die Rohre auf schwimmenden Arbeitsplattformen zusammengeschweisst. Alle Schweissnähte werden mit einem Röntgenverfahren auf Dichtheit geprüft. Die Leitungen werden mit Hilfe kleiner, schwimmender Pontons kontrolliert abgesenkt. Taucher überprüfen, ob die Leitung sauber auf dem Seegrund aufliegt.

Zusammenschluss im Uferbereich

Die Seeleitung muss im Uferbereich mit der Transportwasserleitung verbunden werden. Dazu wurde in Küssnacht und Merlischachen mit grossen Bohrmaschinen ab dem Ufer in den See gebohrt. In diese Bohrlöcher wurde unter Beihilfe des Führungsrohrs je ein Rohr mit einer Länge von gut 100 m eingezogen. Zehn Meter unter dem Wasserspiegel erfolgt der Zusammenschluss mit der Seeleitung.

Das Bauverfahren wurde so gewählt, damit die im Uferbereich liegenden, geschützten Unterwasserpflanzen nicht beeinträchtigt werden. Der Zusammenschluss der Leitungen erfolgt mit Tauchern in einer Tiefe von zehn Metern.

Leitungsbau im Dorfbereich

In Küssnacht müssen noch 750 m Wasserleitung erstellt werden. Das

Trassee führt vom Oberdorf durch die Siegwartstrasse bis zur Bahnhofstrasse und erfolgt im offenen Grabenbau. Die Wasserleitung wird gemeinsam mit anderen Werkleitungen koordiniert. Dadurch können Synergien genutzt und Kosten optimiert werden. Der Giessenbach wird mit einer Bohrung unterquert. Die Arbeiten wurden Mitte November 2020 gestartet. Sie werden im Frühling abgeschlossen.

Etappe A wird im Sommer 2021 in Betrieb genommen

Die Erneuerung und der Ersatz der über 100-jährigen Transportleitung von Lauerz nach Meggen laufen zügig voran. Die Etappe A von der Hohlen Gasse bis nach Merlischachen kann bereits im nächsten Sommer in Betrieb genommen werden, ein Jahr früher als geplant.

Vorabklärungen für Etappe B

Zurzeit laufen Vorabklärungen für die Etappe B von Arth nach Immensee. Über den dazu notwendigen Kredit können Sie zu gegebener Zeit an der Urne abstimmen.

*HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann
Arnel Bösch, Bauamt
Projektleiter*

Gemeindehausweg bis zur Bodenweid

Der zusammenhängende Schulweg von der Flossenmatt bis zur Bodenweid wird mit dem Abschnitt östlich des Zentralschulhauses erweitert. Weil diese Wegverbindung durch die Landwirtschaftszone führt, dauerte das Baubewilligungsverfahren etwas länger als geplant.

Der Fussweg durch die Überbauung Bodenweid ist seit einem Jahr in Betrieb, endet aber am Rand der Überbauung. In der Zwischenzeit liegt auch für den Abschnitt über das Wiesland bis zum Zentralschulhaus die Baubewilligung vor.

Da dieses Wegstück durch die Landwirtschaftszone führt, war das Baubewilligungsverfahren aufwendig, konnte aber mit Erfolg abgeschlossen werden. Damit steht der langersehten Schulwegverbindung nichts mehr im Wege. Ebenfalls sind die öffentlichen Wegrechte unterzeichnet. Die Bauarbeiten starten Anfang Februar 2021.

Da es bei diesem Weg um die Verlängerung des Gemeindehausweges handelt, wird der Name für diesen Abschnitt beibehalten. HH

Fridolin-Hofer-Strasse: Ersatz Spielgeräte

Beim Spielplatz an der Fridolin-Hofer-Strasse sind die Spielgeräte in die Jahre gekommen. Sie müssen ersetzt werden.

Eine Prüfung hat ergeben, dass die Sicherheitsvorgaben gemäss bfu nicht mehr eingehalten werden. Die Geräte mussten teilweise gesperrt und rückgebaut werden. Als Ersatz wird ein Spielturm mit Rutsche und Klettergeräten aufgebaut. Die Umgebung wird durch den Werkdienst instand gestellt. Die Arbeiten finden je nach Witterung und Lieferung des Spielturms ca. Januar/Februar 2021 statt. ba



Die AFR18 wirkt sich aus

Aufwandüberschuss im Budget 2021

Die Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) hat Auswirkungen auf das Budget 2021 der Gemeinde Meggen, welches einen Aufwandüberschuss von 0,3 Mio. Franken ausweist. Die Mehrbelastungen im Sozialbereich und die wegfallenden Sondersteuern können durch grössere Beiträge des Kantons im Schulbereich nicht wettgemacht werden.

Das Budget 2021 der Gemeinde Meggen rechnet mit einem Aufwand von 75,4 Mio. Franken und einem Ertrag von 75,1 Mio. Franken. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von 0,3 Mio. Franken.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Gesamtaufwand um 2,8 Mio. Franken oder 3,8%. Die Aufwandsteigerungen ergeben sich zur Hauptsache durch höhere Abschreibungen und Beiträge an die Ergänzungsleistungen sowie an den Kindes- und Erwachsenenschutz. Auch die Beitragszahlungen an den Finanzausgleich steigen weiter an.

Die Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18) hat ebenfalls einen wichtigen Einfluss auf das Budget 2021 der Gemeinde Meggen. Die Mehrbelastungen im Sozialbereich und die wegfallenden Sondersteuern können durch den grösseren Beitrag des Kantons an die Volksschule und die Steuergesetzrevision nicht wettgemacht werden.

Wieder selber über den Steuerfuss bestimmen

Nachdem die Gemeinde Meggen letztes Jahr per kantonalem Gesetz den Steuerfuss auf den historisch tiefsten Stand mit 0,89 Einheiten senken musste, können dieses Jahr die Bürgerinnen und Bürger wieder selber über den Steuerfuss bestimmen.

Der vorgeschlagene Steuerfuss von 0,95 Einheiten entspricht dem Mittelwert der letzten sechs Jahre nach Abzug des Steuerrabattes. Er soll bis 2023 beibehalten und danach wegen des Wegfalls der kantonalen Vermögenssteuererhöhung ab 2024 auf 1,00 Einheiten angepasst werden.



Dachsanierung Schloss Meggenhorn: Auch in Zukunft investiert die Gemeinde Meggen kräftig in die Infrastruktur.

Ab 2023 wieder positive Ergebnisse

Trotz der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR18), welche nach dem Bundesgerichtsentscheid vom Mai 2020 definitiv in Kraft ist, und trotz der Auswirkungen der Corona-Krise blickt der Gemeinderat Meggen zuversichtlich in die Zukunft: «In finanzieller Hinsicht bewegen wir uns weiterhin in stabilen Gewässern. Zwar rechnen wir für 2021 und 2022 mit moderaten Verlusten, bereits 2023 dürfen wir aber wieder positive Ergebnisse erwarten.» Was die Steuererträge des kommenden Jahres betrifft, geht der Gemeinderat von vergleichsweise tiefen Mindererträgen aus. Dies vor allem aufgrund der Tatsache, dass der Anteil der Steuern der juristischen Personen in Meggen sehr tief ist. Im Budget 2021 sind bei den direkten Steuern Einbussen von ca. 5% berücksichtigt, wobei der Grossteil die Erträge bei den natürlichen Personen betrifft.

Investitionen von 6,13 Mio. Franken

Auch nach der Sanierung und Erweiterung des Primarschulzentrums

Hofmatt stehen hohe Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde Meggen an. Hauptprojekte in den nächsten beiden Jahren sind die Sanierung der Transportwasserleitung Lauerz–Meggen, die Aussensanierung des Schulhauses Zentral 2, die Dachsanierung des Schlosses Meggenhorn und der Ersatz der Steuergeräte im Gemeindehaus.

Finanzausgleich

Der Finanzausgleich belastet die Gemeinde Meggen 2021 netto mit 8,1 Mio. Franken. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Plus von 0,1 Mio. Franken. Abgezogen davon wird der aus der AFR18 für sechs Jahre festgelegte Härteausgleich. Wegen des hohen Anteils an Seniorinnen und Senioren werden der Gemeinde Meggen im Soziallastenausgleich 0,9 Mio. Franken gutgeschrieben. Meggen ist weiterhin die grösste Nettozahlerin unter den Luzerner Gemeinden.

Kurt Rühle
Redaktor

Digitaler Newsletter wird weiter ausgebaut

Seit September 2019 erscheint der digitale Newsletter MEGGEN aktuell. Das Nachfolgeprodukt des «Rigi-Anzeigers» hat sich in der Zwischenzeit etabliert. Im nächsten Jahr ist ein weiterer Ausbau des ePapers der Gemeinde vorgesehen.

Der Themenmix des ePapers MEGGEN aktuell ist überaus vielfältig. Dies zeigen die ersten zwölf Ausgaben des digitalen Newsletters der Gemeinde. Engagierte Meggerinnen und Megger betätigten sich als Autorinnen und Autoren und berichteten etwa über

«Frauen machen Politik», «10 Jahre Mittagstisch Meggen» oder «Megger Goldmedaille an der Olympiade der Kampfkünste».

Auch die Gemeinde steuerte verschiedene informative Artikel bei, sei es über die Mobilfunkumfrage, die Massnahmen im Umgang mit der aktuellen Corona-Pandemie oder die Wettbewerbsgewinnerin anlässlich des Tages der offenen Türe im Hofmatt.

Jetzt ePaper abonnieren

Das ePaper der Gemeinde erscheint zehn Mal pro Jahr als PDF in digitaler

Form und wird Ihnen per E-Mail zugestellt. Möchten Sie ebenfalls zu den Abonentinnen und Abonnenten von MEGGEN aktuell gehören und stets auf dem Laufenden sein, was in der Gemeinde passiert und gefeiert wird? Den entsprechenden Link für Ihr Abonnement finden Sie auf der Website www.meggen.ch/epaper.

Wir danken Ihnen fürs Interesse und wünschen bereits heute viel Lese-
spass mit den kommenden Ausgaben
von MEGGEN aktuell.

Kurt Rühle
Redaktor

MEGGEN aktuell

ePaper der Meggen Mieggen
Ausgabe 1 | 20.09.2019

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist gut zu wissen, schönen Sie sich das ePaper an und lesen Sie es. Es ist ein kleiner Einblick in die Welt der Meggen Mieggen. Die Meggen Mieggen sind ein Unternehmen, das sich mit der Herstellung von Produkten beschäftigt, die für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen wichtig sind. Die Meggen Mieggen sind ein Unternehmen, das sich mit der Herstellung von Produkten beschäftigt, die für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen wichtig sind.

MEGGEN aktuell regnen wir auf die verschiedenen Generationen ein

Das wurde von den Vereinen, Partnern und weiteren Organisationen genutzt und benutzt. Dieser wurde von den Vereinen, Partnern und weiteren Organisationen genutzt und benutzt. Dieser wurde von den Vereinen, Partnern und weiteren Organisationen genutzt und benutzt.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback zur nächsten Ausgabe. Wir freuen uns auf Ihr Feedback zur nächsten Ausgabe. Wir freuen uns auf Ihr Feedback zur nächsten Ausgabe.



MEGGEN aktuell

«Papier der Gemeinde Meggen
Ausgabe 2 | 25.10.2019

Budget 2020: AFR 18 beschert der Gemeinde einen massiven Aufwandüberschuss

Das Budget 2020 der Gemeinde sieht bei den 370 Bewohnern in Meggen mit 72.8 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 1.8 Mio. Franken bei 18 AFR (AFR 18).

Der Gemeinderat hat hier erklärt, dass die Auswirkungen der AFR 18 auf die Gemeindefinanzen erschreckender als sein werden. Die grossen Abgabensteuern im Sozialbereich und die wegfallenden Sozialleistungen können durch den grossen Betrag der Kantons an die Volksschule und die Sozialversicherung derfalls die Staatskasse belasten und zusätzlich beim Bundesbudget zwei Sachverwalter, welche noch bangig und eingekippt.

Fakt ist, dass Meggen im Budget 2020, bedingt durch die AFR 18, einen immensen Aufwandüberschuss entgegen. Entgegen der Berechnungen der Kantons beträgt die Amtsanleitung nicht die maximal erlaubten 60 Franken pro Einwohner und Jahr, sondern lediglich die AFR 18.

der Gemeinde für 2020 eine Mehrbelastung von über 370 Franken pro Einwohner und einen tendierenden Aufwandüberschuss von fast 2 Millionen.

Gemeinderat

Hieraus: Gemeinderatsammlung Meggen am Montag, 8. Dezember 2019, 20.00 Uhr im Gemeinderatsaal

- Gemeinderat über die Aufgaben- und Finanzpläne 2020 bis 2023;
- Kennzeichnung der Ausgaben- und Finanzpläne 2020 bis 2023;
- Kennzeichnung des Bereichs der Kontroll- / Rechnungsabteilung

Gemeinderat des Budgets 2020 mit seinem Statutswort von 0.89 Einheiten.

MEGGEN aktuell

ePaper der Gemeinde Meggen
Ausgabe 3 | 20.11.2019

Gemeindeabstimmung: Ergebnisse vom 17.11.19

Totalstimmen Stiefingensdienstleistungs-Reglement (Laktik)

J+S-Stimmen	1738	80 %
NEB-Stimmen	195	10 %

Reglement über die Sonderunterstützung des öffentlichen Grundes durch elektrische Verteilnetze

J+S-Stimmen	1820	93 %
NEB-Stimmen	140	7 %

Gemeindeinitiiertes e-Projekt Segensmiede Meggen 2020+

A) Vollkonsens	480	24 %
B) Gegenseitiger Konsens	1464	76 %

B) Gegenseitiger Konsens

J+S-Stimmen	1152	98 %
NEB-Stimmen	82	4 %

Der Gegenstand des Gemeinderats ist angenommen, da er sich als nützlich und gutgebilligt den Vorfällen zukunfts nachteilig, Sperrschaden 30 Prozent.

15 Jahre Megger Weihnachtsmarkt

Der Verein Wiesentocht Meggen (BGMW) findet am 30. November 2019 sein 15. Jahr-Jubiläum.

Wieder gibt es viel Schönes und Feines zu bestaunen und zu kaufen. Der Megger Weihnachtsmarkt ist nicht mehr erspürbarer. Banden verschmelzen den Märkte, aber Megger hat Bestand.

[Sehen Sie sich das Video an](#)

MEGEN aktuell

Zeitschrift der Gemeinde Megen
Ausgabe 4 | 22.01.2020

Mobilfunk: Gemeinderat befragt die Bevölkerung

Soll sich die Gemeinde Megen für eine 5G-Netzausbauentscheidung im Jahr 2020 entscheiden? Diesen und anderen Fragen stellt der Gemeinderat der Gemeinde Megen bei der Erstellung von neuen Anlagen zur Verfügung stehen? Sind die Einwohnerinnen und Einwohner gegenüber der neuen Technologie 5G positiv eingestellt? Diese Fragen stellt der Gemeinderat in einer Umfrage an die Bevölkerung in Megen.

In der Gemeinde Megen ist die Abdeckung durch Mobilfunk sehr ungleichmäßig. Der Gemeinderat ist daher sehr daran interessiert, die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema zu erfahren. Die Umfrage wird in Form einer Online-Umfrage durchgeführt, die von der Gemeinde Megen bereitgestellt wird. Die Umfrage ist ab dem 22. Januar 2020 bis zum 15. Februar 2020 online verfügbar. Die Umfrage ist für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Megen zugänglich. Die Umfrage ist kostenlos und anonym. Die Ergebnisse der Umfrage werden dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat wird die Ergebnisse der Umfrage in der nächsten Gemeinderatsitzung präsentieren. Die Ergebnisse der Umfrage werden auch auf der Website der Gemeinde Megen veröffentlicht.

Mögliche Standpunkte gegenüber der Gemeinderats- und Bevölkerungsbefragung

Es ist wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Megen ihre Meinung zu diesem Thema äußern. Die Gemeinderats- und Bevölkerungsbefragung ist eine wichtige Gelegenheit, die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema zu erfahren. Die Gemeinderats- und Bevölkerungsbefragung ist eine wichtige Gelegenheit, die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema zu erfahren. Die Gemeinderats- und Bevölkerungsbefragung ist eine wichtige Gelegenheit, die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema zu erfahren.

Information und Umfrage

Die Gemeinderats- und Bevölkerungsbefragung ist eine wichtige Gelegenheit, die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema zu erfahren. Die Gemeinderats- und Bevölkerungsbefragung ist eine wichtige Gelegenheit, die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema zu erfahren. Die Gemeinderats- und Bevölkerungsbefragung ist eine wichtige Gelegenheit, die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema zu erfahren.

[illegible]

MEGGEN aktuell

ePaper der Gemeinde Meggen
Ausgabe 6 | 20.03.2020

Empfehlung des Bundesrates zum Verhalten im Zusammenhang mit dem Coronavirus

Blieben Sie zu Hause, insbesondere wenn Sie alt oder krank sind.

- Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht zu Hause ausbleiben
- Es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen
- Es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen.

Der Bundesrat und die Schweiz zählen auf Sie!

Coronavirus: Brauchen Sie Hilfe und Unterstützung?

Die Nachbarschaftshilfe ist in Zeiten des Coronavirus eine Hilfe, die Sie benötigen. Sie helfen und unterstützen! Mithilfe von Sie als freiwillige Helferinnen oder als freiwillige Helfer zur Verfügung stellen!

→ www.meggen.ch/coronavirus_hilfe

Dort finden Sie die detaillierten Informationen und Angebote für Nutzer und Freiwillige.

Corona-Pinwand des Gewerbevereins Meggen

Der Gewerbeverein Meggen bietet auf seiner Website eine Pinwand an, auf der die Megger Unternehmen in ihrer ausserordentlichen Situation ihre Angebote bzw. ihre Informationen zu ihren Unternehmen publizieren können.

→ www.gewerbe-meggen.ch

MEGGEN aktuell

ePaper der Gemeinde Meggen
Ausgabe 7 | 22.04.2020

Corona-Massnahmen Gemeindeverwaltung

Der Bundesrat hat am 16. April 2020 beschlossen, ab dem 27. April die Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus (lockdown) schrittweise zu lockern.

Der Entscheid des Bundesrates hat auch Auswirkungen auf die Gemeindeverwaltung. Ihre Öffnungszeiten werden ebenfalls schrittweise gelockert:

Corona-Riese: Brauchen Sie Hilfe und Unterstützung?

Das Frauenamt Meggen bittet weiterhin um kollektiven und ehrenamtlichen Service an: Einkäufe für Senioren und Senioren sowie für Personen aus Risikogruppen (siehe Bild rechts). Alle wichtigen Informationen erhalten Sie dazu im Internet: www.frauenamt.ch

In der gemeinsamen, schwierigen Situation bitten die Mäglar Jugendorganisationen Bäuring, Jungschaft und Pfad eine helfende Hand.

Wir helfen einem kleinen
Beitrag in dieser schwierigen Zeit!



MEGGEN aktuell

ePäper der Gemeinde Meggen
Ausgabe 8 | 28.05.2020

Corona-Krise: Dankeschön an Megger Vereine

Das Frauenteam Meggen und die drei Jugendorganisationen haben sich während des Lockdowns der Corona-Krise für ältere Mitmenschen eingesetzt. Dafür gebührt ihnen ein grosser Dankeschön!

In den letzten Wochen hat das Frauenteam Meggen für alle Menschen einen Einkaufszettel mit 120 Einküufen wurden organisiert. Zudem wurde geplant, was bei Besorgungen und Begleitungen der 53 Meggerinnen und Megger übernommen.

Jugendliche unterstützen Ältere
Auch die drei Megger Jugendorganisationsleitung, Burgen- und Schützenverein, sowie die MGV, haben sich engagiert, ausserordentliche Einsätze zu leisten. Einmal dankt den einzelnen Vereinen herzlich für ihren engagierten, ausserordentlichen Einsatz:

„Ich bin beeindruckt sehr, zu wissen, dass die Menschen in dieser aussergewöhnlichen Lage Solidarität spüren und auch bekommen, ohne kompromittiertes Verfahren.“

Jungschütz und Pfadler leisteten Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe und machten Einkaufen für ältere Personen im Engagement.

Engagierter, ausserordentlicher Einsatz
Zur Mitte-Marchenzeit sind wir als Verein besonders umgibt: Fährmann da sein und dem Menschen helfen, sich selbst zu versorgen. Gedanke, der in die Tat umgesetzt wurde.



MEGGEN aktuell

ePaper der Gemeinde Meggen
Ausgabe 9 | 25.06.2020

Öffentliches Qi Gong in Meggen gestartet



Mit Qi Gong trainieren Sie Ihre Standfestigkeit, das Innere und äußere Gleichgewicht und fördern Ihre Koordination und Konzentrationfähigkeit.

Die Ausführenden der langjahren, geschnittenen Bewegungsabläufe in der Gruppe macht Freude und unterstützt das Wohlbefinden. Qi Gong können Sie bis ins hohe Alter ausüben. In Meggen sind bereits mehrere Kurse.

Daten

Die nächsten Qi Gong-Daten jeweils mittwochs um 9.30 Uhr beim Hauptportal der Pfrukiste:

01.108.115.122	129 Juli
05.112.179.126	August
02.109.116.123	September

Bitte beachten Sie die geltenden Hygiene- und Abstandsmaßnahmen.



MEGGEN aktuell

e-Paper der Gemeinde Meggen
Ausgabe 10 | 28.08.2023

Offene Türen Schulhäuser Hofmatt 1 und 2

Reservierung Sie sich bitte den Samstag, 2. September 2023. Der Samstag, 2. September lädt Sie von 9 bis 12 Uhr herzlich ein, in die offenen Hofmatt 1 und Hofmatt 2 zu besichtigen.

Die beiden rund 50-jährigen Gebäude wurden mit Grossaufwand renoviert, total saniert und an die geltenden Schulbauvorschriften angepasst. Sie sind nun auch wieder zu sehen und zeigen die gelungene Umsetzung ab. Auf einem selbst-entworfenen Rundgang gibt es einen Einblick in den Schulalltag von heute. Ein Wettbewerbs mit einer kleinen Gewinnerliste schliesst den Rundgang ab.

Rahmenprogramm Öffentliche Sport Workshops

- Pumptrackanlage mit Ski- und Sportfeld Meggen
- Asiatische Kampfkunst mit White Tiger Dojang Meggen
- Golg-Meggen

Offene Türen Schulhäuser Hofmatt 1 und 2

Freitag, 2. September 2023, 9 - 12 Uhr

Ausgangspunkt: Sport-Workshops

Herzlichen willkommen! Asiatische Kampfkunst 1 und 2
Pump-Track / Tennis, Asiatische / Tennishall

Wettbewerb

- MARIAGE mit Kinderprogramm
- Ruderkampftag
- Tennishall Meggen

MEGGEN aktuell

ePaper der Meggen Gemeinde
Ausgabe II | 23.09.2020

Eine vielversprechender Schlosswein 2020

Rund 60 Helferinnen und Helfer, darunter viele langjährige, hatten bei den diesjährigen Traubenerntenden im Rebberg Schloss Meggenstein, Ende August am Donnerstag, 17. September, bei herrlichem Spalmerwetter statt.

Gemeinderat Karin Flick-Hedler war in diesem Jahr zum ersten Mal für den ernteten Meggener Wein verantwortlich, sich habe mich sehr gefreut, so viele glückliche und zufriedene Wömmertinnen und Wömmern zu treffen. Gemeinsam haben wir und andere Borden Trauben von bester Qualität geerntet. Die Erntezeit sei als März für den Zuckergehalt erreichten 82 Grad. Wir können uns auf einen tollen Wein im nächsten Frühling freuen, wo sa nach dem Anlauf ein sehr salztes Fazit:

Bilderbogen vom Wömmern! Seite 6/7

Es hat auch noch im Jahrgang 2019 Übergangs hat es noch ein aussergewöhnliches Jahrgang 2019 des Schlosses Meggenstein. Auch der Schaumwein und der Marc sind bei der Gemeinde sehr beliebt. Gratzlich!

Auch Gemeinderat Karin Flick-Hedler stand als Wömmern aktiv im Einsatz.

Dank beim Gutshaus Meggenstein und im Schloss im Oktober im Schlossbezirk und im Schlosspark.



MEGGEN aktuell

ehemal der Gemeinde Meggen
Ausgabe 12 | 21.10.2020

Tag der offenen Türe Hofmann 1 und 2: Gratulation der Gewinnerin des Wettbewerbs

Im Rahmen des Rundgangs durch die beiden ersten und erweiterten Schulhäuser Hofmann 1 wurde uns der Wettbewerb durchgeführt. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern, welche sich daran beteiligt haben!

Hier zeigten die richtigen Antworten: Wettbewerbsklasse

- Das Schulhaus Hofmann 1 wurde 1964 gebaut.
- Zwölf Personen-Haushalte können mit einem jährlich generierten Körnerstrome der Schallanlage auf dem Dach des Schulhauses Hofmann 4 erzeugt werden.
- 380 Primarlehrlern und -schüler besuchen jährlich auf dem Hofmannstaden im Untert.

Siegerin stellt Schulanlage erklären

16 Personen beantworteten die Fragen richtig. Deshalb wurde die Gewinnerin mit einem Preis belohnt.

Gratulation!

Julia Albert aus Meggen kam mit ihrer Antwort von 2021 den 22.508 in Hofmannstaden zu spät. Am nächsten. Wir gratulieren ihr herzlich zum Gewinn eines Gutscheines für den Besuch der Pizzeria Schöckel im West von CHF 200.-



Gemeinderätin Cornelia Haldenburger herzlich gratuliert den Preis an Julia Albert, welche mit ihrem Resultat am Gemeinde-Wettbewerb

Vielfältige, aktuelle Themen: Die Titelseiten der ersten zwölf Ausgaben des ePapers MEGGEN aktuell.

Spende statt Weihnachtskarten

Die Gemeinde verzichtet seit 2018 auf den Versand von Weihnachtskarten und spendet stattdessen einen Beitrag an einen gemeinnützigen Zweck. In diesem Jahr wird der Stiftung Hospiz Zentralschweiz, Luzern ein Beitrag von 2000 Franken zugesprochen.

Abstimmungen vom 27. September 2020

Eidgenössische Vorlagen

Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»

JA-Stimmen	1351 (35 %)
NEIN-Stimmen	2457 (65 %)

Änderung des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz)

JA-Stimmen	1954 (52 %)
NEIN-Stimmen	1769 (48 %)

Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten)

JA-Stimmen	1546 (41 %)
NEIN-Stimmen	2181 (59 %)

Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz)

JA-Stimmen	1827 (49 %)
NEIN-Stimmen	1921 (51 %)

Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

JA-Stimmen	2364 (63 %)
NEIN-Stimmen	1387 (37 %)

Kantonale Vorlage

Volksinitiative «Fair von Anfang an, dank transparenter Vormiete!»

JA-Stimmen	1676 (46 %)
NEIN-Stimmen	1965 (54 %)

Stimmbeteiligung in Meggen: 72 %

Ergänzungsleistungen (EL) 2021: Was ändert?

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Zusammen mit der AHV und IV gehören die EL zum sozialen Fundament unseres Staates.

Am 1. Januar 2021 treten im Bereich der Ergänzungsleistungen neue rechtliche Bestimmungen in Kraft (EL-Reform). Einen Überblick dazu gibt das Merkblatt «Ergänzungsleistungen (EL) 2021: Was ändert?». Dieses finden Sie auf der Website der Informationsstelle AHV/IV unter <https://www.ahv-iv.ch/p/51.d>.

Es kann zudem bei unserer AHV-Zweigstelle in Papierform bezogen werden.

Das Merkblatt vermittelt nur eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Antworten auf Fragen zur EL-Reform gibt auch Chatbot Wasi auf der Website von WAS Ausgleichskasse Luzern (www.was-luzern.ch/ak) unter dem Register Produkte/Ergänzungsleistungen.

EL-Beziehende werden von WAS Ausgleichskasse Luzern schriftlich über die Neuerungen informiert.

Einführung des Vaterschaftsurlaubs

Nach dem Ja der Stimmberechtigten am 27. September 2020 wird per 1. Januar 2021 der Vaterschaftsurlaub eingeführt. Zur Finanzierung des

Vaterschaftsurlaubs wird der EO-Beitragssatz ab dem 1. Januar 2021 von 0,45 auf 0,5 Prozent erhöht. Das entsprechende Merkblatt sowie die zu verwendenden Anmeldeformulare werden im Dezember 2020 auf der Website von WAS Ausgleichskasse Luzern aufgeschaltet.

Erhöhung des Mindestbeitrags

Der Mindestbeitrag für die Selbstständigerwerbenden und die Nichterwerbstätigen wird von 496 auf 503 Franken erhöht.



Erhöhung der AHV- und IV-Renten

Die Renten werden der Preis- und Lohnentwicklung in der Schweiz angepasst. Die Minimalrente wird um 10 auf 1195 Franken pro Monat erhöht, die Maximalrente um 20 Franken auf 2390 Franken.

Judith Schlumpf
Leiterin AHV-Zweigstelle

Hinweis

Weitere Informationen sowie Merkblätter und Formulare erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Meggen
Tel. 041 379 81 11
judith.schlumpf@meggen.ch

oder unter www.was-luzern.ch/ak

Abstimmungen 29.11.2020: Megger Ergebnisse

Eidgenössische Vorlagen

Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt»
1139 Ja – 2020 Nein

Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten» 1028 Ja – 2161 Nein

Kantonale Vorlagen

Verfassungsinitiative «Luzerner Kulturlandschaft» 768 Ja – 2000 Nein

Gesetzesinitiative mit Gegenentwurf

A) *Gesetzesinitiative «Luzerner Kulturlandschaft»* 773 Ja – 2035 Nein

B) *Gegenentwurf zur Gesetzesinitiative* 1419 Ja – 1286 Nein

C) *Stichfrage*

Gesetzesinitiative-Stimmen 703
Gegenentwurf-Stimmen 1863

Stimmbeteiligung: 60,8 %

Meggen

Einblick in die Tätigkeit der Feuerwehr

Die Feuerwehr Meggen übt mit viel Feuer und Rauch. Unter erschwerten Rahmenbedingungen wird der Aus- und Weiterbildung ein besonderer Stellenwert beigemessen.

Nachfolgend ein Einblick in dieses spezielle Jahr und unsere Tätigkeiten.

Montag, 16. März 2020

Lockdown, bis auf Weiteres dürfen keine Feuerwehrübungen durchgeführt werden. Eine auf dem Milizsystem aufgebaute Alarmorganisation, bei der alle entscheidenden Handgriffe jederzeit sitzen müssen, steht still, jedenfalls bei allen geplanten Übungen.

Der Restart

Mitte August haben wir den Übungsbetrieb unter konsequenter Einhal-

tung des Schutzkonzeptes wieder aufgenommen. Seit dem August gilt vor, während und nach der Übung sowie im Einsatzfall jederzeit eine strikte Maskentragpflicht.

Übung mit Schutzkonzept

Die traditionelle Hauptübung Ende Oktober war in diesem Jahr nicht möglich. Zwei anspruchsvolle Atemschutztrainings im Ausbildungszentrum Seewen konnten jedoch durchgeführt werden. Realitätsnahe Szenarien werden hier in einem Brandhaus nachgestellt und entsprechend geübt. Feuer, Rauch und Hitze sind hierbei wichtige Bestandteile, sodass im Ernstfall die Handgriffe sitzen.

Einsatzfähigkeit

Die Ausbildung hat seit jeher einen sehr hohen Stellenwert. Besonders aber jetzt und in naher Zukunft. Seien es Übungen mit reduzierten Mannschaften, Schutzmasken und Abstandsregeln: Das oberste Ziel ist und bleibt das Erhalten der Einsatzfähigkeit. Die Feuerwehr Meggen setzt alles daran, dass Sie als Einwohner von Meggen jederzeit auf unsere professionelle Hilfe zählen können. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag, innert maximal 10 Minuten nach Alarmierung.

*Beat Küchler, Kommandant
Feuerwehr Meggen*

Übungsobjekte gesucht

Um realitätsnahe Übungen durchführen zu können, benötigen wir genügend Übungsobjekte. Wird Ihr Haus abgerissen? Wir sind Ihnen dankbar, wenn wir vorher eine Übung durchführen können. Melden Sie sich bitte bei der Feuerwehr Meggen.

Alle brauchen die Feuerwehr, die Feuerwehr braucht dich!

Jede Gemeinde muss den Feuer-schutz auf dem Gemeindegebiet sicherstellen. Diese Pflicht wird durch die Feuerwehr erfüllt.

Die Feuerwehr Meggen braucht dringend Kameradinnen und Kameraden, die auch tagsüber im Notfall einen Einsatz leisten können.

Wir suchen dich

Wir suchen Männer und Frauen. Informiere dich über die Feuerwehr Meggen auf www.feuerwehr-meggen.ch.

Verrechnung von Dienstleistungen

Mit der Urnenabstimmung über das neue Feuerwehrreglement werden ab dem 1. Januar 2021 ebenfalls die Tarife für Feuerwehrdienstleistungen festgelegt.

Die Tarife werden von der Feuerwehrkommission festgelegt und vom Gemeinderat in einem separaten Beschluss für verbindlich erklärt. Eine wichtige Änderung gibt es bei den Feuerwehreinsätzen durch einen Fehlalarm. Hier wurden die Tarife deutlich erhöht.

Alle Tarife sind auf der Website www.feuerwehr-meggen.ch abrufbar.



Anspruchsvolle Übung im Brandhaus, Ausbildungszentrum Seewen.



Teilnahme an der Aktion Bike to work

Bike to work ist eine schweizweite Aktion zur Gesundheitsförderung in Unternehmen. Jedes Jahr treten Personen in die Pedalen und setzen das Velo auf ihrem Arbeitsweg ein.

Aufgrund von Covid-19 wurde die Aktion Bike to work dieses Jahr auf die Monate September und Oktober verschoben. Erneut nahm die Megger Gemeindeverwaltung mit zwei Teams teil.

Dabei wurden total 2183 km zurückgelegt und 314 kg CO₂ eingespart. Schweizweit nahmen 48635 Personen aus 1851 Betrieben teil und legten 11527842 km zurück, was einer Reduktion des CO₂-Ausstosses von 1660 Tonnen entspricht.

Dank der Aktion werden 14 000 Bäume gepflanzt

Bei der Anmeldung zur Bike to work-Challenge 2020 hatten die Betriebe die Wahl zwischen einem Geschenk und einer Baumspende. Über zwei Drittel entschieden sich für die Baumspende, sodass Bike to work nun insgesamt 14 000 Bäume pflanzen lässt.

Umweltfreundlich, energiesparend und gesund

Mit der Aktion Bike to work setzt sich der Verband Pro Velo Schweiz für die Interessen der Velofahrerinnen und -fahrer ein. Ziel ist, das Fahrrad als umweltfreundliches, energiesparendes und gesundes Verkehrsmittel zu fördern. Wir freuen uns bereits heute auf die Teilnahme im nächsten Jahr.

*Ruedi Imgrüth
Leiter Planung/Bau*

Balmtobel

Gemeindebeitrag an die Sanierung des Pfadiheims

Die Pfadi Meggen gehört mit 160 Kindern und Jugendlichen zusammen mit der Jungwacht und dem Blauring zu den drei grossen Megger Jugendorganisationen. Die Gemeinde unterstützt im Rahmen der Jugend- und Vereinsförderung die Sanierung des Pfadiheims Balmtobel.

Das Pfadiheim Balmtobel steht auf Land im Eigentum der Stiftung Sunneziel Meggen. Es wurde 1998 als Bau- baracke und im Baurecht erbaut. Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes der Baracke, der Lage sowie der Baurechts- und Eigentums- verhältnisse hat sich die Projekt- gruppe Pfadiheim2020 für eine Total- sanierung entschieden.

Im Frühling 2020 wurde die Sanie- rung des Pfadiheims in Angriff ge- nommen. Die Aufrichte soll vor Weih- nachten erfolgen. Bis Ende Jahr sollten die wichtigsten Arbeiten abgeschlossen sein, damit das Gebäu- de wintertauglich in Betrieb genom- men werden kann.

Ziel ist, dass die Sanierung Ende Mai 2021 abgeschlossen und das



Arbeiten an der Aussenhülle des Pfadiheims.

Gebäude der Pfadi übergeben werden kann.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Jugend- und Vereinsförderung einen Finanzierungsbeitrag von 300 000 Franken bereitgestellt.

Damit die Liquidität auf Seite Pfadi Meggen für die Arbeiten am Rohbau gewährleistet ist, hat der Gemeinderat beschlossen, den Ge- meindebeitrag freizugeben.

*Kurt Rühle
Redaktor*

Öffnungszeiten über die Weihnachtstage 2020

Der Gemeinderat hat die Öffnungs- zeiten der Verwaltung über die Weih- nachtstage 2020 festgelegt. Bitte beachten Sie, dass die Verwaltung von Montag, 28. Dezember bis und mit Mittwoch, 30. Dezember 2020 geschlossen ist. Pikettdienste werden organisiert (siehe www.meggen.ch).

Termine vereinbaren und Website nutzen

Termine mit der Gemeindeverwal- tung können auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Zudem können viele Dienstleistungen im Online-Schalter auf der Website www.meggen.ch erledigt werden.

Platz 2 im Ranking der «Weltwoche»

Die Zeitschrift «Weltwoche» beurteilt in jedem Jahr total 933 Schweizer Gemeinden, welche mehr als 2000 Einwohnerinnen und Einwohner zählen. Verglichen werden sieben Kriterien: Wohnen, Arbeitsmarkt, Bevölkerung, Steuerbelastung, Erreichbarkeit, Versorgung und Sicherheit. In diesem Jahr belegte die Stadt Zug den 1. Platz. Die Gemeinde Meggen verteidigte den 2. Platz vom Vorjahr souverän. Sie belegte Spitzenplätze in den Bereichen Wohnen (7), Arbeitsmarkt (22) und Be- völkerung (40). Die «Weltwoche» schrieb zu Meggen: «Investitionen in ein schönes Ortsbild zahlen sich aus.»

Wümmet im Meggenhorn

Ein vielversprechender Schlosswein 2020

Rund 60 Helferinnen und Helfer, darunter sehr viele langjährige, halfen bei der diesjährigen Traubenernte im Rebberg Schloss Meggenhorn mit. Die Lese fand am Donnerstag, 17. September, bei herrlichem Spätsommerwetter statt.

Es wird ein absolut vielversprechender Schlosswein 2020 geben. Dies kann man bereits jetzt sagen. Die Qualität der Trauben ist laut Kellermeister Markus Gautschi sehr gut: Die Oechsle-Werte als Mass für den Zuckergehalt erreichten rund 80 Grad (im Vorjahr waren es 75 Grad). Dies ist eine gute und sortentypische Qualität. Somit kann auch vom Jahrgang 2020 im nächsten Jahr eine schöne Anzahl Schlosswein Meggenhorn in sehr guter Qualität erwartet werden.

40 Jahre Rebberg Meggenhorn

Am Wümmet vom 17. September 2020 wurde das Jubiläum 40 Jahre Rebberg Schloss Meggenhorn gefeiert.

Karl Schmidli, von 1975 bis 1991 Gemeinderat und Hauptinitiant des Rebbergs, wusste viel Interessantes über die Planung, den Bau und die ersten Jahre des Rebbergs zu berichten. Unterstützt wurde Karl Schmidli bei seinen Ausführungen von Josef Scherer, welcher in den letzten 16 Jahren als Gemeinderat für den Rebberg verantwortlich war.

Heute ist Gemeinderätin Karin Flück Felder für den Rebberg zuständig. Sie bedankte sich einerseits bei allen Wümmern und Wümmern für ihren grossen Arbeits-einsatz, andererseits aber auch bei ihren Vorgängern Karl Schmidli und Josef Scherer, die sehr gute Aufbauarbeit geleistet haben.

Beim Mittagessen wurden drei Wümmern vorgestellt, welche sich seit über 30 Jahren an der traditionellen Traubenlese beteiligen.

Kurt Rühle
Redaktor



Karl Schmidli (hinten), Josef Scherer und Gemeinderätin Karin Flück Felder im Rebberg.

*Sehr gute Qualität:
Die Oechsle-Werte als Mass
für den Zuckergehalt
erreichten rund 80 Grad.*

Direktverkauf Schlosswein

Der Absatz des Schlossweins Meggenhorn soll weiter gefördert werden. Neu bietet auch das Restaurant Pyramide einen Direktverkauf an. Damit kann der Schlosswein Meggenhorn zum Preis von 14 Franken aktuell direkt beim Gutsbetrieb Meggenhorn, auf der Gemeindeverwaltung (Buchhaltung), am Empfang des Schlossmuseums Meggenhorn und neu im Restaurant Pyramide gekauft werden.

Verkauf durch Gastrobetriebe

Die Gastrobetriebe Pyramide und Schlössli in Meggen sowie Riva in Weggis führen den Schlosswein bereits auf ihren Weinkarten.

Weitere Gastrobetriebe aus der Region werden jetzt durch die Gemeinde mit dem Ziel kontaktiert, dass sie den Schlosswein ebenfalls auf ihre Weinkarte nehmen.

Qigong-Saison 2020: Eine Erfolgsstory

Wer hätte das gedacht? Als die Alterskommission im Winter 2020 das Projekt Qigong empfahl, rechnete niemand damit, dass die Umsetzung viele Hürden zu meistern hatte.

Der reguläre Start war auf Frühling 2020 geplant. Dabei hoffte man auf eine Beteiligung von ca. 20 Personen. Doch es kam ganz anders. Die Corona-Pandemie führte dazu, dass der Start abgesagt werden musste. Kurzfristig wurde Anfang Juni entschieden, den Startanlass mit einem entsprechenden Schutzkonzept auf den 24. Juni 2020 anzusetzen. Gross war die Überraschung, als 90 Personen beim ersten Qigong mitmachten. Es zeigte sich, dass mit genügend Abstand die Corona-Massnahmen problemlos eingehalten werden konnten.

Eine ideale Aktivität für 60+

Der weitere Verlauf ist bekannt. Qigong ist die Erfolgsstory während der schwierigen Covid-19-Pandemie. Bedingt durch die Pandemie gibt es nicht viele Alternativen, um sich sportlich zu betätigen. Qigong war dadurch eine der wenigen Aktivitäten, welche für die Altersgruppe 60+ noch möglich war. Einerseits konnte man sich, trotz Distanzregeln, körperlich im Freien bewegen, andererseits waren soziale Kontakte möglich. Dies war auch der Grund, dass die Veranstaltung bis Mitte Dezember verlängert wird.



Durchführung auch bei Regen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich im Herbst wetterfest.

Neues Schutzkonzept

Mit der zweiten Welle der Corona-Pandemie musste ein neues Schutzkonzept erstellt und die Teilnehmerzahl auf 50 limitiert werden. Am 16. Dezember 2020 findet voraussichtlich, je nach Wetter und Corona-Schutzmassnahmen, der letzte Kurs in diesem Jahr statt.

Dank

Der Dank gilt allen, welche die Veranstaltung regelmässig besuchten, allen voran natürlich der Kursleitung mit Helena Pajtlar-Zingg und der Assistenzperson Heidy Zoll.

Umfrage

Im Rahmen der kantonalen Gesundheitsförderung wurde im Herbst eine Umfrage gestartet. Die Auswertung zeigt für die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer des Qigongkurses folgende Zahlen:

- Anzahl retournierte Fragebogen: 71
- Knapp 75 % waren zwischen 65 und 80 Jahre alt.
- 77 % davon waren weiblich.
- 81 % betreiben nebenbei noch Sport, aber 70 % konnten während dieser Zeit keinen weiteren sportlichen Aktivitäten nachgehen.
- Knapp 70 % nahmen regelmässig am Qigong teil.
- Über 98 % waren mit dem Angebot sehr zufrieden und beurteilten die Corona-Schutzmassnahmen als gut. 97 % würden das Angebot wieder nutzen.
- Ca. 80 % stellten körperlich und psychisch eine Verbesserung ihrer Situation fest.

*Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit*

Qigong in Meggen: Interview mit Kursleiterin Helena Pajtlar-Zingg

Wie hat Ihnen das Angebot als Kursleiterin gefallen?

Helena Pajtlar-Zingg: Durch dieses für die heutige Zeit eher ungewöhnliche Gratisangebot konnten viele Menschen ganz unverbindlich das Qigong kennen- und schätzenlernen und die Wirkung am eigenen Körper erleben, was mir auch im Rahmen meines gesundheitlichen Anliegens

als Ärztin viel bedeutet. Ebenso ungewöhnlich und stark in der Aussen- wie Innenwirkung habe ich das gemeinsame Üben in einer grossen Gruppe empfunden. Der soziale Aspekt ist dabei gerade in diesen Zeiten nicht zu unterschätzen.

Welches sind die Unterschiede zwischen einem Kurs mit

angemeldeten Teilnehmern und unserer Qigong-Veranstaltung?

Zunächst muss ich sagen, dass es gar nicht so viele Unterschiede gibt! Denn durch das Mikrofon und das Podest werde ich gut gesehen und gehört. Ich kann damit die Teilnehmer gut erreichen und neben der Bewegungsvermittlung auch die Arbeit mit der Vorstellungskraft

in die Stunde integrieren und somit die Qualität der Kursstunden hoch halten. Was allerdings in einer Outdoorveranstaltung wie dieser wegfällt, ist die Arbeit mit musikalischer Untermalung, das Üben im Liegen, Sitzen oder Gehen und aufgrund der Gruppengrösse sowie coronabedingt das individuelle Korrigieren.

Welche Herausforderungen gab es für Sie aufgrund dieser Aussen-Qigong-Veranstaltung?

Die hohe Teilnehmerzahl stellte mich vor die Frage, wie ich die Gruppe als Ganzes mitnehmen kann. Dank des Mikrofons musste ich mich nicht nur auf Vor- und Nachmachen beschränken, sondern konnte sehr differenziert anleiten und allgemeine Feedbacks geben.

Durch die besonderen Bedingungen in diesem Jahr war es auch gegeben, dass wir unseren Übungsort nicht verlassen konnten und somit



Helena Pajtlar-Zingg

Übungen im Gehen nicht möglich waren. Damit waren gezielte Auflockerungsübungen nötig, um die lange Stehzeit in vollem Genuss erleben zu können.

Das über den Sommer sehr sonnige Wetter wurde im Herbst teilweise zu einer nasskalten und windigen Angelegenheit, der wir mit guter Klei-

dung, angepassten, dynamisch ausgeführten Übungen und mit ein bisschen Humor gut begegnen konnten.

Was möchten Sie den Teilnehmern für die Zeit bis zum nächsten Kurs auf den Weg geben?

Qigong ist eine wunderbare Begleitung im Alltag. Es gibt stillere und bewegtere Übungen, sodass Qigong immer und an jedem Ort ausgeführt werden kann. Wir müssen vor allem daran denken, es anzuwenden. Ich wünsche daher allen genügend Eigeninitiative, um auch für sich alleine die eine oder andere Übung zu erinnern und in den Alltag einzubauen.

Als Unterstützung dazu dient auch mein Video zu der im Kurs erarbeiteten Bewegungssequenz der 8 Schätze!

Bitte QR-Code einscannen.



Solidarität

Corona-Spenden der Gemeinde Meggen

Die Gemeinde Meggen zeigt sich weiterhin solidarisch. In dieser schwierigen Zeit der Corona-Pandemie unterstützt sie Personen sowie verschiedene Organisationen und Institutionen mit Beiträgen.

Nachdem sich die Corona-Krise innert kürzester Zeit zu einer Pandemie entwickelt hatte, stufte der Bundesrat Mitte März 2020 die Situation in der Schweiz als «ausserordentliche Lage» ein und gab den Lockdown bekannt.

Diese Krise rund um den Virus Covid-19 stellt eine mehrfache Bedrohung für die Bevölkerung dar: gesundheitlich, sozial, insbesondere auch finanziell und wirtschaftlich. Denn auch wenn Bund und Kantone die nötigen Mittel zur Verfügung gestellt haben, um die wirtschaftlichen Folgen der Krise aufzufangen, gibt es Menschen, die durch die sozialen Netze fallen. Menschen, die schon vorher hilfs- oder schutzbedürftig waren, können schnell in eine Notlage geraten.

Spenden der Gemeinde an Organisationen und Institutionen

Bei der Abteilung Soziales/Gesundheit sind verschiedene Anfragen um finanzielle Hilfe und Unterstützung eingegangen. In den nächsten Wochen und Monaten werden weitere Gesuche erwartet. Der Gemeinderat hat zusätzlich Spenden an Organisationen und Institutionen ausgerichtet, welche speziell durch die Corona-Pandemie belastet werden:

- Sammelaktion der Glückskette für Schweizer im Frühling 2020: 15 000 Franken.
- Die Stiftung «Der rote Faden» musste bei der Betreuung von Demenzerkrankten die Tagesbetreuung vor Ort schliessen. Dafür wurde ein Pflege- und Betreuungsdienst für Tagesgäste zu Hause aufgebaut. Auch in Meggen profitierten Demenzerkrankte und ihre Angehörigen von diesem Angebot. Die Gemeinde beteiligte sich mit 8750 Franken.

- «Tischlein Deck Dich» setzt sich mit Nahrungsmittelabgabestellen ein. Ein Beitrag von 1000 Franken wurde gesprochen.
- Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Spielbus erhielt einen Beitrag von 500 Franken.
- Das Frauennetz und die Jugendorganisationen koordinierten im Lockdown im Frühling die Nachbarschaftshilfe mit Einkäufen etc. für Risikogruppen. Dazu erhielten sie einen symbolischen Beitrag, um den freiwilligen Helferinnen und Helfern einen Dankesapéro zu spenden.
- Individuelle Hilfe und Überbrückung an Personen, welche nahe an der Armutsgrenze stehen.
- Die LZ-Weihnachtsaktion wurde mit einem zusätzlichen Corona-Beitrag unterstützt. Insgesamt wurden 30 000 Franken überwiesen.

*Olivier Class, Gemeinderat
Soziales/Gesundheit*

Churzefore

Zauneidechsenprojekt am Bahndamm

Die Zauneidechse lebt meist im Verborgenen. Sie liebt Asthaufen, Altgrasflächen, sonnengewärmte Sandhaufen und fette Käfer. Sie steht auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten, denn ihre Lebensräume werden in unserer stark genutzten Umwelt immer seltener. In einem grossen Artenförderprojekt gibt die Albert Koechlin Stiftung daher Gegensteuer und ruft auch die Bevölkerung zur Mithilfe auf.

Die Bestände der Zauneidechse (nicht zu verwechseln mit der Mauereidechse in den Hausgärten) gehen Jahr für Jahr zurück. Sie ist eine von vielen Arten, die unter der Verarmung unserer Landschaft leidet. Intensiv genutzte Landwirtschaftsflächen und sauber getrimmte Rasenflächen bieten halt einfach weniger Lebensraum für Pflanzen und Tiere als magere Wiesen, Gebüsche, Hecken, Steinhaufen, Asthaufen, Gräben, Pflützen, vernachlässigte Wegbölder oder auch mal ein Haufen alter Ziegel oder ein vom Unkraut überwuchertes Wellblech. Wenn wir in dieser Vielfalt an Strukturen gut gemeint Ordnung machen und sauber aufräumen, putzen wir auch gleich die Biodiversität weg.

In Meggen wurde die Zauneidechse in den letzten Jahren nicht mehr gesehen. Der letzte Nachweis gelang im Jahre 2000 in den Bahnböschungen zwischen Seeburg und Hintermeggen. Diese Böschungen sind für Reptilien sowohl als Lebensraum wie auch als Vernetzungsachse bedeutend. Nebst Zauneidechsen wurden hier auch Ringelnattern, Blindschleichen und Mauereidechsen nachgewiesen. Da die Bahnböschungen in den letzten Jahrzehnten relativ unspezifisch gepflegt wurden, haben sich die Bedingungen für Reptilien eher verschlechtert.

Win-win-Situation für alle

Aufgrund ihrer Südostexposition und des geringen Nutzungsanspruchs weist die Bahnböschung im Gebiet



Oben: Waldrand Churzefore. Unten: Ein Prachtsexemplar einer Zauneidechse.

Churzefore eine hohe Eignung als Reptilienstandort auf. Am Standort ist in den letzten Jahren der Boden stark eingewachsen und fast überall beschattet. Nebst Bäumen ist es besonders die Armenische Brombeere (invasiver Neophyt), die stark verbreitet ist. Die Brombeergebüsche bieten für Tiere zwar sichere Verstecke, geeignete Sonnenplätze, wie sie die Zauneidechse benötigt, fehlen dann aber.

Im Rahmen eines einmaligen Eingriffs soll die Böschung deshalb stark ausgelichtet und die Mähbarkeit von Teilbereichen wiederhergestellt werden. Gleichzeitig sollen an geeigneten Stellen gezielt Totholz-

strukturen angelegt werden. Die Aufwertungsmassnahmen sollen über die Winterzeit angegangen werden. Die Ausführung wird durch carabus Naturschutzbüro (Thomas Rösli) fachlich begleitet.

Sämtliche Arbeiten werden nach fachlichen Grundsätzen der Fachbroschüre der Albert Koechlin Stiftung (AKS) umgesetzt. Die AKS übernimmt den grössten Teil der anfallenden Kosten für die Aufwertung des Lebensraums. Die künftige, zielgerichtete Pflege wird durch die SBB sichergestellt. Eine Win-win-Situation für alle.

*Pius Theiler
Bauamt*

Aktiv zum Energiewandel beitragen

Auf dem Weg zu einer nachhaltigen und umweltschonenden Gesellschaft denken wir oft zuallererst an Elektroautos und den Ersatz von CO₂-schleudernden Gas- und Ölheizungen. Bei einer ganzheitlichen Betrachtung führt aber kein Weg an einer umweltfreundlichen und auf erneuerbaren Energien basierenden Stromproduktion vorbei.

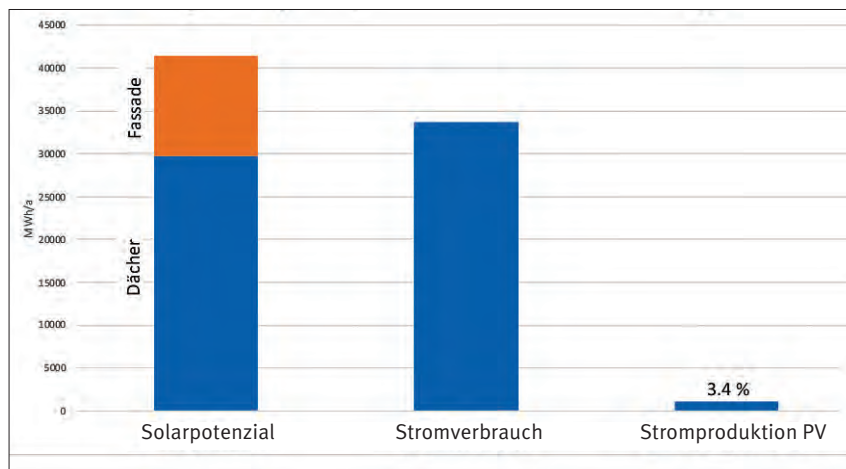
Bund und Kantone haben dies schon lange erkannt und entsprechende Förderprogramme z. B. für Photovoltaikanlagen alimentiert. Das bereits bestehende gemeindeeigene Förderprogramm macht in der Gemeinde Meggen eine Investition in eine Photovoltaikanlage besonders attraktiv.

Potenzial für PV-Anlagen

Die Lage in Meggen eignet sich hervorragend für PV-Anlagen und bietet ein enormes Potenzial, welches bis heute kaum genutzt wird.

Jetzt handeln

Mit einer modernen Kombination von Batteriespeicher, Wärmepumpen und Hausautomation zusammen mit einer PV-Anlage kann ein sehr hoher Anteil an Eigenverbrauch erreicht werden. Neben dem finanziellen, positiven Effekt wird mit dem Einbau einer Photovoltaikanlage zudem ein



Vergleich Solarpotenzial, Stromverbrauch und PV-Produktion in Meggen

Die Grafik zeigt das enorme Potenzial an nachhaltiger Stromproduktion, die auf geeigneten Dächern und Fassaden in Meggen zur Verfügung steht. Davon nutzen wir aber nur 3,4 % (Stand 2018).

wertvoller Beitrag an die Umwelt geleistet, indem Sie selber Strom aus erneuerbarer Energie produzieren.

Einen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele leisten

Die Gemeinde Meggen unterstützt Sie gerne auf dem Weg zu einer CO₂-neutralen Gesellschaft. Jeder kann einen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele leisten.

Willy Kaufmann
Energiekommission

Informieren Sie sich über die aktuellen Möglichkeiten

- Weitere aktuelle Förderungen: www.energiefranken.ch
- Auskünfte über den gesamten Energiebereich erteilt das Öko-Forum, Tel. 041 412 32 32

Gratis Wildsträucher abgegeben

Bei der Gemeinde konnten auch dieses Jahr wieder gratis Wildsträucher bezogen werden. Es standen wiederum 27 verschiedene Sorten zur Auswahl. Die Sträucher wurden Mitte November 2020 beim Werkhof der Gemeinde Meggen abgeholt. Die Gemeinde Meggen freut es sehr, dass die Wildsträucher so beliebt sind und die Bevölkerung dadurch einen Beitrag zur Biodiversität mit einheimischen Pflanzen leistet. Daher wird die Aktion voraussichtlich auch nächstes Jahr wieder angeboten.

Sammeltag Grüngut ab 2021 neu am Mittwoch

Der Abfallkalender von real für das Jahr 2021 wurde allen Haushaltungen der Gemeinde per Post zugestellt. Beachten Sie bitte eine wichtige Änderung: Die Grüngutsammlung findet im Jahr 2021 neu am Mittwoch (heute am Freitag) statt.

Haben Sie Fragen zur Abfallentsorgung?

Hier erhalten Sie weitere Infos:
Abfalltelefon: 0800 22 32 55
abfall@real-luzern.ch
www.real-luzern.ch

Sonntagsverkauf im Dezember 2020

Vom beabsichtigten Sonntagsverkauf der Coop-Verkaufsstelle am Dorfplatz am 20. Dezember sowie vom Abendverkauf vom 23. Dezember 2020 hat der Gemeinderat Kenntnis genommen. Den Betreibern von Ladengeschäften wird bewilligt, ihre Betriebe am Sonntag, 20. Dezember 2020, offen zu halten. Bitte beachten Sie, dass coronabedingte Änderungen erfolgen können.

Anpassungen beim Energie-Förderprogramm

Die Gemeinde reagiert auf die veränderten Verhältnisse und stellt ihr stark nachgefragtes Energie-Förderprogramm auf Ende Jahr um. So werden u.a. der Ersatz von Haushaltgeräten, die Unterstützung von E-Bikes und E- und Gasautos gestrichen sowie neue Bereiche im Förderprogramm aufgenommen.

Im laufenden Jahr konnten mit dem Förderprogramm schon wieder über 200 E-Bikes unterstützt und elf Biogas- oder E-Fahrzeuge gefördert werden. Auch Wärmepumpen (8) und Photovoltaikanlagen (5) wurden stärker nachgefragt. Beim Ersatz von Waschmaschinen, Tumblern und Kühlgeräten blieb die Nachfrage hoch.

Um die gewünschte Wirkung zu verstärken, sollen der seit 2008 geförderte Geräteersatz und auch Fahrzeugbeschaffungen nicht mehr gefördert werden.

Künftig soll auf neue Bereiche gesetzt werden. Beim Gebäude-

energieausweis (GEAK sowie bei Holzheizungen, Gebäudesanierungen, PV-Anlagen etc. gibt es geringfügige Anpassungen bei den Förderbedingungen. So wird z.B. bei den Gebäudesanierungen nicht mehr an einem zweiten Element festgehalten. Im Gegenzug wird aber auf die Unterstützung von Fensterersatz verzichtet.

Beiträge an Speichersysteme und Ladeinfrastrukturen

Obwohl mit Speicherungen in Kombination mit PV-Anlagen die Eigenversorgung wesentlich gesteigert werden kann, lässt die breite Anwendung immer noch auf sich warten. Um den gewünschten Durchbruch zu beschleunigen, unterstützt der Energiefonds der Gemeinde neu auch Speichersysteme ab 6 KWh mit 25 % der Baukosten bis max. 10 000 Franken pro Anlage.

Die Installation einer Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge ist be-

sonders bei bestehenden Einstellhallen mit zunehmenden Nutzern anspruchsvoll. In der Folge fördert der Energiefonds bei Altbauten die Ladeinfrastruktur mit 25 % der Investitionskosten (ohne Netzkostenbeiträge, Ladestation) mit max. 500 Franken pro Parkplatz.

Verzicht auf Unterstützung von Haushaltgeräten und E-Fahrzeugen

Seit 2008 hat der Bund bei Haushaltgeräten den Verkauf von ineffizienten Geräten stark eingeschränkt und die Unterstützung von verbrauchsarmen Ersatzbeschaffungen drängt sich weniger auf. Auch bei der Mobilität nehmen die Anteile mit alternativen Antrieben laufend zu. Sie sind, auch ohne Unterstützung aus dem Energiefonds, interessant geworden.

*Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit
Pius Theiler
Bauamt*



World Cleanup Day 2020 in Meggen: 600 kg Abfall aus dem See geholt

Am 19. September 2020 fand in Meggen der erste World Cleanup Day im Seeuferbereich statt. Aufgrund der windigen Verhältnisse und des kalten Wetters erschienen nur fünf Freiwillige zur Säuberung des Sees (Bild oben links). Die Säuberungsaktion konnte aufgrund der Kälte lediglich während 1 ½ Stunden durchgeführt werden.

Trotz erschwerten Verhältnissen und wesentlich weniger Teilnehmern

als angemeldet waren, konnte eine grosse Menge aus dem See gefischt werden. 600 kg Abfall wurden von der Stand Up Paddling-Gruppe aus dem See entfernt – darunter befanden sich Reifen, Glas, Plastik, Metall und Dosen.

Viele der Reifen waren bereits zum Teil verrottet (Bild oben rechts). Dadurch bildet sich Microplastik im Wasser, welcher auch von den Fischen

gefressen wird, die wir Menschen verzehren. Somit konnte ein guter Beitrag für die Umwelt und für unsere Gesundheit geleistet werden.

Die Stand Up Paddling-Gruppe plant nächstes Jahr eine Wiederholung dieser Aktion, da nur ein kleiner Teil gesäubert werden konnte.

*Besjana Thaqi
Bauamt*

Förderprogramm 2021 der Gemeinde Meggen



Wichtige Hinweise:

- Die Fördermassnahmen sind teilweise kumulativ zu Beiträgen von Bund und Kanton.
- Es gelten die detaillierten Förderbedingungen gemäss Gesuch (zu beziehen beim Bauamt Meggen und unter www.meggen.ch). Es besteht kein Rechtsanspruch (freiwillige Leistung der Gemeinde).
- Massnahmen zur Erfüllung des Energiegesetzes und/oder des Planungs- und Baugesetzes sind nicht förderberechtigt.
- Weitere Infos
Zu anderen Förderprogrammen: www.energiefranken.ch | Zu Energiefragen: Öko-Forum, Tel. 041 412 32 32

Energieberatungen

Fördermassnahme	Förderbeitrag (CHF)
-----------------	---------------------

Gebäudeenergieausweis mit Beratungsbericht:

Einfamilienhaus GEAK Plus	400.–
Mehrfamilienhaus GEAK Plus	550.–
Reiheneinfamilienhaus GEAK Plus	200.–

Reduktion bei baugleichen Objekten
Keine Förderung, wenn gesetzlich vorgeschrieben

Gebäudesanierungen

Fördermodule	Förderbeitrag (CHF)
--------------	---------------------

Wand/Dach/Boden* Dämmung gegen Aussenklima	pro m ² 30.–
--	-------------------------

Wand/Dach/Boden* Dämmung gegen unbeheizte Räume	pro m ² 10.–
---	-------------------------

* Es gelten auch die Bedingungen des nationalen Gebäudeprogramms:
Mindestförderbetrag CHF 3000.– etc.

Erneuerbare Energien

Fördermassnahme	Förderbeitrag (CHF)
-----------------	---------------------

Solaranlagen thermisch* (Ohne Anteil Schwimmbäder) + 150.–/m ² bis 30 m ² ; darüber 100.–/m ²	Grundpauschale 1500.–
---	-----------------------

Photovoltaikanlagen* Förderung Anlagen von 2 – 30 kWp (grössere Anlagen werden nur die ersten 30 kWp gefördert) 50% der EV gemäss gemäss KLEIV, Pronovo Tarif aufgebaute Anlage	
--	--

Speichersysteme Unterstützung in Kombination mit PV-Anlagen, Optimierung Eigenversorgung, ab 6 kWh, 25 % der Baukosten, pro Anlage	max. 10 000.–
--	---------------

Fördermassnahme	Förderbeitrag (CHF)
-----------------	---------------------

Holzheizungen (nur bei Altbauten)* Beitrag je Anlage unter 70 kWth, + 30.– CHF/kWth	2000.–
--	--------

Wärmepumpen* (nur bei Umstellung) Luft-/Wasser, Betrieb mit Ökostrom, + 30.– CHF/kWth Erdsonde, Betrieb mit Ökostrom, + 60.– CHF/kWth	750.– 800.–
--	----------------

*Achtung: Meldepflichtig!

Innovative Projekte

Fördermassnahme	Förderbeitrag (CHF)
-----------------	---------------------

Machbarkeitsstudien, Aktionen und Massnahmen zum Energiesparen, zur Verbesserung der Energieeffizienz oder zum innovativen Einsatz von erneuerbaren Energien werden auf Gesuch hin gefördert (z.B. Machbarkeits- studien für Mikroverbünde zur Wärmeversorgung).	max. 50 000.–
--	---------------

Mobilität

Fördermassnahme	Förderbeitrag (CHF)
-----------------	---------------------

Erschliessung Ladeinfrastruktur bei Altbauten Fördersatz 25 % der Investitionskosten (ohne Netzkostenbeiträge, Ladestation) pro Parkplatz	max. 500.–
---	------------

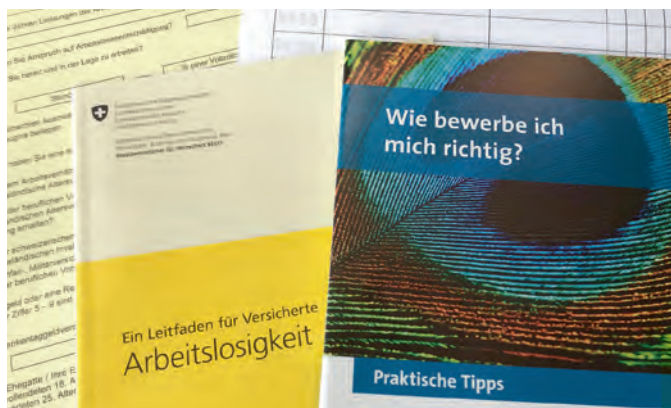
Per 1. April 2021

RAV löst das Arbeitsamt der Gemeinde ab

Das Gemeindearbeitsamt ist bis am 31. März 2021 weiterhin Ansprechstelle für stellensuchende Personen. Ab dem 1. April 2021 ist das RAV Pilatus am neuen Standort in Emmenbrücke für die Gemeinde Meggen zuständig.

Heute melden sich stellensuchende Personen beim Gemeindearbeitsamt Meggen zur Geltendmachung ihres Anspruches auf finanzielle Unterstützung durch die Arbeitslosenkasse und Beratung durch das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV). Nach der Anmeldung erfolgt die Weiterleitung der Unterlagen an das RAV und an die gewählte Arbeitslosenkasse. Diese Regelung wurde bisher im Kanton Luzern erfolgreich praktiziert.

Mit der Teilrevision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes (AVIG) und dessen Verordnung (AVIV) werden die Arbeitslosenmeldungen bei den kommunalen Gemeindearbeitsämtern künftig wegfallen. Aufgrund



Informative Unterlagen für Versicherte.

der Informationen der WAS wira Luzern (Wirtschaft Arbeit Soziales) erfolgt die Inkraftsetzung der vorliegenden Gesetzesrevision voraussichtlich per 1. April 2021. Eine erhebliche Änderung ist die Praxis bezüglich der Anmeldung zur Beratung/Vermittlung und zum Bezug von Arbeitslosenentschädigung.

Die Anmeldungen sollen ab diesem Zeitpunkt ausschliesslich via Zugangsplattform oder beim

zuständigen RAV erfolgen. Die versicherten Personen werden von den kantonalen Stellen frühzeitig über das weitere Vorgehen betreffend Übergabe informiert. Bei Fragen steht das Gemeindearbeitsamt Meggen gerne zur Verfügung:

- Tel. 041 379 81 11 oder
- info@meggen.ch

*Daniel Schenker
Leiter Gemeindekanzlei*

Betreibungsamt: Amtsperiode 2020/24

Der Gemeinderat hat den bisherigen Betreibungsbeamten Roger Walzer, Meggen, und den bisherigen Stellvertreter Fredy Lustenberger, Udligenswil, für die Amtsperiode 2020/2024 wiedergewählt. Herzliche Gratulation.

Arbeitsgruppe wurde aufgelöst

Nach der Genehmigung durch den Gemeinderat und der Vorprüfung der Kantonalen Gebäudeversicherung wurde dem neuen Feuerwehrreglement der Gemeinde an der Urnenabstimmung vom 28. Juni 2020 deutlich zugestimmt.

Damit war der Auftrag für die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe erfüllt, sodass diese aufgelöst werden konnte.

Einbürgerungen Schweizer

Folgende Personen haben das Bürgerrecht der Gemeinde erworben:

- Claudio Bernasconi und Laura Piffaretti, von Luzern, Castel San Pietro TI, Muotathal SZ und Melano TI, Neuhauspark 7
- Manuel Piffaretti, von Muotathal SZ und Melano TI, Neuhauspark 7
- Monika Kloth-Meier mit Niklas, Liv und Solveig, von Ebikon LU, Kriens LU und Speicher AR, Kreuzbühlweg 25
- Marc-Antoine Mathis Scherer mit Tim und Jil Scherer, von Wolfenschiessen NW, Haltenriedstrasse 34
- Patrick Waldmeyer, von Kriens LU, Schösslistrasse 29
- Rolf Zimmerli, von Rothrist AG, Lerchenbühlstrasse 15.

Die Gemeinde gratuliert allen eingebürgerten Personen herzlich.

Einbürgerungen Ausländer

Aufgrund der Zusicherung der Einbürgerungskommission Meggen haben nachstehende Personen das Schweizer Bürgerrecht, das Luzerner Kantonsbürgerrecht sowie das Bürgerrecht der Gemeinde Meggen erworben:

- Susann Sirleschtov-Obst, Gotthardstrasse 57
- Julip Schilling, Naumatthalde 8
- Bettina Tilton mit den Töchtern Enya und Kierra Schilling, Naumatthalde 8
- Hans-Peter Tydeck und Gabriele Tydeck, Meggenhornstrasse 19
- Andrea Vala, Lerchenbühlstrasse 34
- Claudia Wölflle, Rotmattstrasse 15.

Gemeinden bündeln ihre Kräfte

LUnited – Mehr Power in der Berufsbildung

Die Gemeinde Meggen und acht weitere Luzerner Gemeinden bündeln in der Berufsbildung ihre Kräfte und gehen in Zukunft einen gemeinsamen Weg. Die neun Gemeinden bringen zusammen 136 Lehrstellen in 13 Berufen auf die Waage. Das LUnited Netzwerk wird auf einen Schlag zu einem Schwergewicht auf dem regionalen Lehrstellenmarkt.

Das Gewinnen von guten Lernenden ist schwieriger geworden, weil die Konkurrenz auf dem Lehrstellenmarkt in den letzten Jahren gewachsen ist. Um in diesem Wettbewerb mitmischen zu können, haben sich neun Gemeinden und Städte aus der öffentlichen Verwaltung zusammengetan und das Berufsbildungsnetzwerk LUnited gegründet. In Zukunft werden die neun Gemeinden auf dem Lehrstellenmarkt unter diesem Namen auftreten. Herzstück des neuen Auftritts ist die Website www.lunited.ch.

Auf der Website finden Schülerinnen und Schüler alle Informationen zu Schnupper- und Lehrstellen und können sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der öffentlichen Verwaltung informieren.

Von der Idee zum Design

Im Juni 2019 wurde ein sechsköpfiges, bunt gemischtes Projektteam ins Leben gerufen. Das Team bestand aus einer HR-Fachperson, Berufs- und Praxisbildnern sowie aus einem Lernenden.

Alle Personen arbeiteten für eine andere öffentliche Verwaltung. Begleitet durch eine Kommunikationsagentur, schuf das Projektteam in rund einem Jahr einen modernen und öffentlichkeitswirksamen Auftritt.

Lernende als Zielgruppe am Prozess beteiligt

Niemand kennt die Bedürfnisse und Anliegen der Lernenden besser als die Lernenden selber. Deshalb wurden an mehreren Punkten Schülerinnen und Schüler sowie Lernende in den



Der neue, moderne Auftritt des Netzwerks LUnited, dem auch die Gemeinde Meggen angehört.

Entstehungs- und Gestaltungsprozess miteinbezogen. So wurde zum Beispiel der Name «LUnited» von Lernenden kreiert und aus mehreren Vorschlägen von über 300 Schülerinnen und Schülern als attraktivster Name ausgewählt.

ZEBI 2021 und gemeinsame Infoanlässe

LUnited wurde gegründet, um die Erscheinung der öffentlichen Verwaltung auf dem Lehrstellenmarkt attraktiver und moderner zu gestalten. Zu dieser Strategie gehört auch ein Auftritt mit einem eigenen

Stand an der Luzerner Berufsbildungsmesse ZEBI ab dem Jahr 2021. Auch gemeinsame Infotage sind geplant. Das Durchführen von Schnupperlehren sowie die Rekrutierung von Lernenden wird aber weiterhin autonom durch die Gemeinden verantwortet.

Daniel Schenker
Leiter Gemeindekanzlei

Hinweis

Weitere Infos zu LUnited findest du auf www.lunited.ch

Bildungsgutscheine für Grundkompetenzen

Der Kanton Luzern hilft Menschen, ihre Kompetenzen in Lesen, Schreiben, Rechnen und im Umgang mit dem Computer zu verbessern.

Deshalb verschenkt der Kanton Luzern Gutscheine für Kurse in Grundkompetenzen. Jeder Gutschein ist 500 Franken wert. Sie können den Gutschein unter www.besser-jetzt.ch/kanton_luzern_einstieg.cfm herunterladen. Dort finden Sie ebenfalls alle Kursangebote, für die der Gutschein gültig ist.

Link zur Website – www.besser-jetzt.ch/index.cfm

Auf dieser Website sind einige Antworten aufgeführt – www.beruf.lu.ch/studium_weiterbildung/Bildungsgutscheine_Grundkompetenzen

Win-win-Situation für alle Beteiligten

Mahlzeitendienst der Spitex Meggen

Seit Mitte April 2020 kocht das Sunneziel wieder für die Spitex Meggen – wie schon von 2004 bis 2014. Es ist für alle eine Win-win-Situation.

Das Sunneziel Meggen legt grossen Wert auf gesunde, altersgerechte Kost und kennt sich mit speziellen Ernährungsformen bestens aus. Die Räumlichkeiten des Sunneziels bieten genug Platz für die 50 Mahlzeitenboxen, welche durch einen Fonds finanziert und neu angeschafft wurden. Die Anfahrt für unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist sehr zentral.

Neue Mahlzeiten-Boxen

Zu Beginn wurden die Mahlzeiten coronabedingt im Einweg-Geschirr geliefert. Seit August sind unsere neuen Mahlzeiten-Boxen im Einsatz. Diese bewähren sich sehr, hat doch jedes Porzellangeschirr einen passenden Deckel, so dass das Essen länger warm oder gekühlt (Dessert) bleibt.

Die Hauptmahlzeit besteht aus einem Hauptgang mit Suppe oder Salat. Zusätzlich können auch noch ein Dessert, ein Birchermüesli oder ein Aufschnitt-Teller bestellt werden.

Mit den Mahlzeiten gibts auch noch einen kurzen Schwatz

Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv – die Meggerinnen und Megger, welche Mahlzeiten beziehen, freuen sich auf die täglich gelieferten Mahlzeiten und einen kurzen Schwatz. Die Lieferung erfolgt täglich ab ca. 11.00 Uhr. Oft kommt dieser Besuch auch einem «Kontrollbesuch» gleich. Die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen schnell, ob alles noch so ist, wie es am Vortag war.

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz

Mit dem Mahlzeitendienst wird kein Gewinn erzielt. Die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche alle mit ihrem eigenen Fahrzeug unterwegs sind, erhalten



Irene Kost, eine der freiwilligen Mitarbeiterinnen, bei der Vorbereitung und beim Ausliefern der Mahlzeiten.



Beispiel eines Hauptgangs (ohne Salat und Suppe): Hirschragout an Wacholdersauce, Röstli und Lauchgemüse.

pro verteilte Mahlzeit vier Franken als Spesenentschädigung.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die diesen wichtigen Dienst ermöglichen und täglich dafür sorgen, dass die richtige Mahlzeit an die richtige Adresse geliefert wird.

Spitex Meggen

Hinweis

Unter www.spitex-meggen.ch finden Sie weitere Informationen zum Mahlzeitendienst oder melden Sie sich telefonisch auf der Geschäftsstelle am Dorfplatz: 041 377 48 40 (Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr).

St. Charles Hall

Vom Wohnsitz zum Kultur- und Event-Ort

Die Villa St. Charles Hall ist ein bedeutender Ort für kulturelle, gesellschaftliche und öffentliche Anlässe in Meggen. Das Anwesen ist im Besitz der privaten Stiftung St. Charles Hall, welche für den Betrieb und Unterhalt sowie Umbauten und Sanierungen der Liegenschaft zuständig ist.

«Wir haben in Meggen ein wunderbares Heim gefunden. Es ist mein Wunsch, diese Liegenschaft in entsprechender Weise der Öffentlichkeit zugänglich zu machen (..) und für Empfänge des Kantons Luzern, künstlerische Veranstaltungen, Ausstellungen und andere Anlässe zu nutzen.» Dies verfügte die letzte Bewohnerin der Villa St. Charles Hall, Gertrud Fischbacher-Labhardt, in ihrem Erbvertrag. Sie verbrachte zusammen mit ihrem Ehemann Paul von 1947 bis 1962 ihren Lebensabend im herrschaftlichen Haus auf der Liegenschaft Seematt.

Die Stiftung St. Charles Hall

Für den Vollzug dieses Vermächtnisses wurde Ende 1962 die Stiftung St. Charles Hall gegründet. Diese erhielt die gesamte Liegenschaft inklusiv Villa und Inventar sowie einen Teil des Vermögens für den Unterhalt des Anwesens. Dem Stiftungsrat gehören fünf Mitglieder an. Diese werden jeweils vom Luzerner Regierungsrat, welcher ebenfalls im Stiftungsrat vertreten ist, gewählt.

In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat sich die St. Charles Hall sowohl als Kulturort wie auch für die Nutzung öffentlicher und privater Anlässe entwickelt. Jährlich finden rund 80 Veranstaltungen statt – von Hochzeiten über Seminare und Kulturanlässe bis hin zu Geschäftsevents. Die entsprechenden Betriebskosten werden durch die Vermietungen der Räume und Säle finanziert, zumal die Stiftung keine öffentlichen Gelder erhält.

Dank regionalen, kantonalen und nationalen Veranstaltungen wie Staatsempfängen des Kantons Luzern,



Aussicht, Park, Kultur und Events: Die Villa St. Charles Hall ist ein Ort für öffentliche und private Anlässe, auch für die Megger Bevölkerung.

Auftritten von berühmten Musikerinnen und Musikern wie Ann-Sophie Mutter, James Galway und Vladimir Ashkenazy sowie der Durchführung von Kongressen, Tagungen und Anlässen renommierter Unternehmen konnte und kann die Gemeinde ihren guten Ruf als attraktiven Ort für kulturelle, gesellschaftliche und geschäftliche Veranstaltungen stärken. Dazu tragen auch die zahlreichen Filmproduktionen bei, welche die Villa als Drehort nutzen.

Auch ein Ort für die Bevölkerung

Wichtig ist der Stiftung, dass die Villa auch ein Ort für die Bevölkerung aus Meggen ist. So findet unter anderem der alljährliche Neuzuzüger-Apéro in der Villa statt und die Stiftung für junge Musiktalente Meggen führte jahrelang ihre Konzerte mit internationalen Musikerinnen und Musikern im Wienersaal auf. Auch eine Ausstellung mit Werken des Bildhauers und Megger Ehrenbürgers Rolf Brem wurde durchgeführt.

Zudem arbeitet die Stiftung mit Partnern aus dem lokalen Kulturbetrieb wieder Gemeindegalerie Benzeholz zusammen. So wurde im Frühling 2019 eine gemeinsame Kunstaussstellung sowohl in der Galerie wie auch im Park der Villa durchgeführt. In diesem Sommer

zeigte sich erneut, wie beliebt dieser Ort ist. Aufgrund der Coronakrise und der vielen Absagen von Anlässen wurde die spontane Idee eines Bistros zusammen mit Kauer Catering aus Meggen erfolgreich umgesetzt.

Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Stiftung und Gemeinde

Anfang 2000 wurde im Park ein öffentlicher Spazierweg realisiert. Die Stiftung stellte dafür einen Teil des Grundstücks zur Verfügung, die Gemeinde baute den Weg und ist für dessen Unterhalt zuständig. Dieser Weg ist damit auch ein Symbol für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Stiftung zum Nutzen der Megger Bevölkerung.

Stiftung St. Charles Hall

Buchtipps

- Einen umfassenden Einblick in die Geschichte, Bewohner und Anlässe sowie zahlreiche Bilder bietet das Buch «St. Charles Hall». Das Buch kann in der Villa bezogen werden.
- Die Gemeinde hat zwei Broschüren über die Villa veröffentlicht; über die Geschichte der Liegenschaft Seematt und deren Nutzung sowie über die Kunstobjekte in der Villa. Die Broschüren sind bei der Gemeinde erhältlich.

Vom verspäteten Saisonstart bis zum Schlusschwumm

Die Badi Meggen in der Saison 2020

Eigentlich hätte die Badi Meggen in gewohnter Weise ihre Tore am 16. Mai 2020 bei strahlendem Sonnenschein geöffnet. Aber, wie so vieles dieses Jahr kam es auch für die Badi anders als erwartet.

Der Lockdown im Land liess sich nicht von den sonnigen, frühlingshaften Tagen Mitte Mai beeindrucken.

Ob eine Badesaison überhaupt wird stattfinden können und wenn ja in welcher Form, zeichnete sich erst im Verlauf der folgenden Mai- und Juniwochen ab. Gemeinde- und Baditeam hatten sich in diesen Tagen laufend an den Weisungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zu orientieren. Ein Schutzkonzept wurde erstellt. Auf Zeitungen, Spieldecke, Wassertrampolin und Sandspielsachen musste dieses Jahr verzichtet werden.

Auch wenn es nicht gerade nach Vergnügen und Entspannung roch, das Wichtigste war, die Badi für Klein und Gross zu öffnen. Mit drei Wochen Verspätung, am 8. Juni, konnten wir

den Betrieb mit einer maximalen Besucherzahl von 50 Personen aufnehmen. Nach weiteren zwei Wochen durften glücklicherweise bereits Lockerungen vorgenommen werden, sodass Einlass für 150 Personen stattgegeben werden konnte. Endlich kam die Saison ins Rollen, und sie rollte den Sommer über fast schon wie jedes Jahr.

Aber nur fast, wäre da nicht noch diese Geschichte mit dem Schwan gewesen! Die verspätete Eröffnung kam einem Schwanenpaar gelegen, welches das Nest für den Nachwuchs neben der Badi baute und während der Brutzeit nicht gestört werden wollte. Vater Schwan verteidigte resolut sein Revier, was für Schwimmer gefährlich wurde. Zum Glück konnte mit Unterstützung der Polizei sowie des Fischerei- und Jagdaufsehers das Schwanenpaar an einen ungestörten Platz gezügelt und die Gefahr gebannt werden.

Davon abgesehen ist das Baditeam dankbar, keine weiteren Unfälle verzeichnen zu müssen.

Angepasste Öffnungszeiten wurden geschätzt und genutzt

Der Sommer 2020 war uns meteorologisch freundlich gestimmt, sodass die Badi bis zum Saisonende am 19. September mehrheitlich geöffnet bleiben konnte. Die leicht angepassten Öffnungszeiten mit Badschluss um 19.00 Uhr wurden von den Badegästen geschätzt und genutzt.

In diesem Jahr hielt sich das Baditeam zurück, grössere Anlässe zu organisieren, um die Einhaltung des Schutzkonzeptes nicht zu gefährden. Trotzdem war es in einem kleineren Rahmen möglich, zumindest einmal eine Vollmondbar anzubieten und den Saisonabschluss mit einem gemütlichen Risottoessen zu feiern.

Wir danken dem Werkdienst, dem Bauamt, dem Gemeinderat und der Polizei und nicht zuletzt auch unseren Gästen für die vielfältige Unterstützung und das gemeinsame Anpacken!

Baditeam mit Bernadette Kayser, Uwe Mertin und Christine Strübin

Gedankenaustausch mit dem Vorstand des Gewerbevereins

Der Gemeinderat trifft sich regelmässig mit dem Vorstand des Gewerbevereins Meggen zum spannenden Gedankenaustausch.

Am Treffen vom Mittwoch, 23. September 2020 mit den Vorstandsmitgliedern des Gewerbevereins standen im Gemeindesaal drei Themen im Mittelpunkt: Energie, Wasserversorgung und Weihnachtsbeleuchtung.

Der Gemeinderat informierte über die vertiefte Machbarkeitsstudie für eine neue zentrale Wärmeversorgung in Meggen, allenfalls mit Seewasser. Die von der Energiefabrik Bern erstellte Studie kam zum Schluss, dass ein Seewasser-Energienetz in der Gemeinde nicht sinnvoll ist. Deshalb sollen dezentrale Lösungen für den Heizungsersatz unterstützt werden.



Corona-Schutzmassnahmen: Treffen mit viel Abstand im Gemeindesaal.

Sanierung der Transportleitung der Wasserversorgung, neue Beleuchtung

Im zweiten Infoteil orientierte der Gemeinderat über die Sanierung der Quellen in Lauerz und der Transportwasserleitung nach Meggen.

Voraussichtlich in zwei Jahren soll die bestehende Weihnachtsbeleuchtung durch eine neue Vorrichtung abgelöst werden. Am Treffen wurde vereinbart, dass dann der Gewerbeverein den Lead übernehmen wird. *rü*

Tag der offenen Türe: Gratulation der Wettbewerbsgewinnerin

Der Rundgang durch die beiden sanierten und erweiterten Schulhäuser Hofmatt 1 und 2 wurde im September 2020 mit einem Wettbewerb abgeschlossen. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern, welche sich daran beteiligt haben.

Hier zuerst die richtigen Antworten des Wettbewerbs:

- Das Schulhaus Hofmatt 1 wurde im Jahr 1964 erstellt.
- Zwölf 4-Personen-Haushalte können mit dem jährlich generierten «Sonnenstrom» der Solaranlage auf dem Dach des Schulhauses Hofmatt 4 versorgt werden.
- 350 Primarschülerinnen und -schüler besuchen zurzeit auf dem Hofmattareal den Unterricht.

Siegerin mittels Schätzfrage erkoren

16 Personen beantworteten die drei Fragen richtig. Deshalb wurde die Gewinnerin mittels Schätzfrage ermittelt. Julia Albert aus Meggen kam mit ihrer



Gemeinderätin Carmen Holdener (rechts) überreichte den Preis an Julia Albert, welche mit ihrer Familie ins Gemeindehaus kam.

Antwort von 250 t den 227,535 t des im Hofmatt verbauten Stahls am nächsten. Wir gratulieren ihr herzlich zum

Gewinn eines Gutscheines für den Besuch der Pizzeria Schlössli im Wert von 200 Franken.

rü

Die pensionierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trafen sich



Die pensionierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit Gemeindepräsident Urs Brücker (Dritter von links) vor dem Löwendenkmal Luzern.

19 pensionierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde trafen sich am 17. September 2020 in Luzern und erlebten Geschichte zum Anfassen.

Der Gletschergarten Luzern ist nicht «nur» für Schulklassen einen Besuch wert. Die pensionierten Mitarbei-

terinnen und Mitarbeiter der Gemeinde nahmen Mitte September mit Begeisterung, Interesse und grosser Freude an der Führung durch den Gletschergarten teil.

Ebenso wichtig waren am Treffen selbstverständlich die Gespräche und der Austausch beim Apéro und Nachtessen.

rü

Der Gemeinderat in der traditionellen «Klausur»

Am 20. und 21. Oktober 2020 waren die Mitglieder des Gemeinderates, der Gemeindeschreiber und der Controller in der «Klausur», welche jeweils zu Beginn einer neuen Legislatur durchgeführt wird.

Die wichtigsten Themen waren die Überführung des Leitbildes in die Gemeindestrategie inkl. Überprüfung der zehn Leitsätze, das Legislaturprogramm 2020/2024 mit der Erarbeitung der Ziele und Massnahmen, die Beteiligungsstrategie, das Risikomanagement und die finanzpolitischen Grundsätze. Zudem wurde über die heutigen und zukünftigen Kommissionen und Foren der Gemeinde bezüglich Bedürfnis, Anzahl und Zusammensetzung beraten.



Die Mitglieder des Gemeinderates in angeregter Diskussion, von links: HansPeter Hürlimann, Urs Brücker, Olivier Class, Karin Flück Felder und Carmen Holdener.

Verein Regionaler Reitwege leistete Frondienst im Meggerwald

Die Gemeinde freut sich über den wertvollen Frondienst, den der Verein Regionaler Reitwege im Meggerwald leistet. Davon profitieren alle Benutzer des Waldes.

Das Ziel und der Zweck des Vereins Regionaler Reitwege ist es, die Reit- und Wanderwege im Meggerwald und in der näheren Umgebung langfristig in guter Qualität zu erhalten.

In Zusammenarbeit mit den Waldbesitzern und der Gemeinde Meggen wurden auch in diesem Jahr Ende Oktober die Wege durch 15 Vereinsmitglieder gepflegt. Bäume, Sträucher und Brombeerranken wurden zurückgeschnitten, Entwässerungsrinnen gereinigt, kleinere Schäden an den Wegen beseitigt und wo nötig der Belag ausgebessert. Im Namen aller Waldbenutzer – Wanderer, Biker, Jogger und natürlich auch Reiter – dankt die Gemeinde dem Verein Regionaler Reitwege herzlich für diesen wertvollen Frondienst im Meggerwald.

*Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit*



Gruppenbild mit Gemeinderätin Karin Flück Felder (Zweite von links).



Reinigung einer Rinne.

Handänderungen

Objekt	Verkäufer/Verkäuferin	Käufer/Käuferin
GB Nr. 1370, Kreuzbühlweg 1	Patrick Murphy und Rebecca Ngan, Meggen	Jens Schlichting und Denise-Marie Kupka-Schlichting, Meggen
GB Nr. 1689, Flossenmatt 5	Noéline Faulkner, Horw	David und Manuela Brunner-Korner, Meggen
GB Nrn. 1449 und 1461, Sentibühlstrasse 63	Angela Hess-Stempfel, Luzern und Stiftung Paradiesli, Ennetmoos	Marcel und Franziska Baumgartner-Ziegler, Meggen
STWE Nrn. 4120 und 4144, Lerchenbühlstrasse 18	Beat Klarer, Stans	Rolf und Pascale Schüpfer-Walker, Luzern
STWE Nrn. 4375 und 4382, Mühletalweg 2	Martina Bolliger-Stratmann, Worb	Anker Investments AG, Meggen
ME Nr. 50333, Schösslistrasse 30	Irene Massafra-Felix, Meggen	AIB Allgemeine Immobilien Beratung GmbH, Meggen
STWE Nr. 4295, Bächtenbühlstrasse 14	Kurt Schaller, Australien, Paul Schaller, Australien, Pia Schaller, Frauenfeld und Urs Schaller, Frauenfeld	Toni Betschart und Sou Hoang Graf, Knonau
GB Nr. 1344, Haltenriedstrasse 10	Gertrud Müller-Wicki, Meggen	Marc und Doris Schürch, Zug
GB Nr. 1254, Lerchenbühl und STWE Nrn. 4164 und 4178, Lerchenbühlstrasse 14	Christine Schnider-Müller, Luzern und Sabine Meyer-Müller, Rothenburg	Marco und Petra Monaco-Steiner, Meggen

Ludothek Meggen: Tipps für Weihnachten und Fasnacht

Heute möchten wir Ihnen die Neuanschaffung «Bumuntu» empfehlen. Das taktische Brettspiel eignet sich für Kinder ab 8 Jahren und lässt sich mindestens zu zweit, maximal zu fünf spielen.

Es gilt, sich mit seinen Tier-Spielsteinen auf dem Dschungel-Spielbrett effektiv zu bewegen und dabei möglichst viele Spielsteine einzusammeln. Vielleicht als Geschenk zu Weihnachten? Aber man kann es auch einfach in der Ludothek ausleihen! Ebenso wie den «Rubik's Cage», eine Mischung aus dem bekannten Zauberwürfel von Rubik und dem beliebten «Vier gewinnt» – hier allerdings eher «Drei gewinnt».

Spielabend mit Brändi Dog

Aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen konnten in den vergangenen Monaten leider mehrere Spielabende nicht stattfinden – die vorgegebenen Abstände können beim Spielen



Mit «Bumuntu» den Weg durch den Dschungel finden – ab jetzt in der Ludothek.

schlecht eingehalten werden. Ob der für den 21. Januar 2021 ab 19.30 Uhr in der Ludothek vorgesehene Spielabend für Erwachsene zum Thema Brändi Dog durchgeführt werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt leider noch offen. Wir

werden Sie aber mit Flyern rund um den Dorfplatz und auf unserer Website beim SGF Meggen auf dem Laufenden halten. Denn gerade dieses Treffen ist bei den Meggern sehr beliebt und mit den Einlegeböden «Dog Plus», die eine Querung des Spielfeldes erlauben und das Rauswerfen des Gegners erleichtern, macht das Spiel noch mehr Spass.

Fasnachtsbörse zu Jahresbeginn

Zuversichtlich sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ludothek aber, auch im kommenden Jahr wieder eine Fasnachts-Kleiderbörse anbieten zu können. Es ist geplant, vom 12. Januar bis am 13. Februar 2021 gebrauchte, aber gut erhaltene und saubere Fasnachtskleider für Kinder UND Erwachsene anzunehmen und zu verkaufen. Stöbern Sie in den Angeboten für die hoffentlich stattfindende Schulfasnacht oder einen Strassenumzug.

Christiane Höfer, Ludothek Meggen

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Standort
Einwohnergemeinde Meggen, Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen	An- und Umbau Garderobengebäude	GB Nr. 410, Herrenfahrstrasse 20
Sigrist Weingut Letten AG, Lettenweg 3, 6045 Meggen	Einbau 2 Luft-/Wasser-Wärmepumpen mit Aussenaufstellung	GB Nr. 422, Lettenweg 3
Einwohnergemeinde Meggen, Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen	Umbau und energetische Sanierung Zentralschulhaus 2	GB Nr. 1529, Hauptstrasse 34
Stockwerkeigentümer Birkenweg 11, c/o Claudia Schmid, Birkenweg 11, 6045 Meggen	Erstellung einer Split Luft-/ Wasser-Wärmepumpe	GB Nr. 606, Birkenweg 11
Einwohnergemeinde Meggen, Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen	Umnutzung Wohnung zu schul- und familienergänzenden Tages- strukturen	GB Nr. 1373, Gemeindehausweg 1
Giuseppe und Waltraud D'Onofrio, Lerchenbühlstrasse 18, 6045 Meggen	Balkonverglasung	GB Nr. 1176, Lerchenbühlstrasse 18
Sebastian und Nadja Kos, Sportweg 10, 6045 Meggen	Einbau Klimagerät	GB Nr. 1775, Sportweg 10
Matthias Imgrüth, Adligenswiler- strasse 32, 6045 Meggen	Erstellung Aussensauna	GB Nr. 424, Adligenswilerstrasse 32
Hans Weber, Adligenswiler- strasse 84, 6045 Meggen	Erstellung Luft-/Wasser-Wärme- pumpe mit Aussenaufstellung	GB Nr. 1399, Adligenswilerstrasse 84
Astrid und Lukas von Moos, Naumattstrasse 7, 6045 Meggen	Installation Luft-/Wasser- Wärmepumpe	GB Nr. 676, Naumattstrasse 7
Ernesto und Ruth Zoppi, Lerchenbühlstrasse 26, 6045 Meggen	Balkonverglasung	GB Nr. 1283, Lerchenbühlstrasse 26
Werner Stalder, Habsburgstrasse 20, 6045 Meggen	Ersatz Wintergarten	GB Nr. 832, Habsburgstrasse 20
Martin und Edith Wirthlin, Habsburgstrasse 18a, 6045 Meggen	Neubau Einfamilienhaus	GB Nr. 831, Habsburgstrasse 18a
Reto Thomann, Moosmatthalde 10, 6045 Meggen	Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser- Wärmepumpe mit Aussenaufstellung	GB Nr. 1534, Moosmatthalde 8
Verein Therapiezentrum, Rütliweg 4, 6045 Meggen	Umnutzung bestehender Wohnungen zu Therapiezentrum mit baulichen Anpassungen	GB Nr. 1053, Rütliweg 4
Frans und Frouwke Wuite, Obermatt- halde 10, 6045 Meggen	Dachsanierung mit Installation einer Photovoltaikanlage	GB Nr. 900, Obermatthalde 10

Die Tagesstrukturen stossen auf grosses Interesse

Die Belegung wächst pro Jahr um rund 20 %

Die Tagesstrukturen der Schule Meggen sind heute aus dem Schulalltag vieler Familien nicht mehr wegzudenken und ermöglichen in vielen Fällen eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Vor kurzem konnte in der Luzerner Zeitung ein Bericht der Stadt Luzern zur Nutzung der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen gelesen werden. Die Stadt berichtet, dass die Nachfrage nach Betreuung gross ist und zum Teil über das Angebot hinaus geht. Dem Bericht konnte weiter entnommen werden, dass diese Nachfrage in den kommenden Jahren zunehmen wird. Diese Entwicklung ist auch in Meggen festzustellen, und die Gemeinde ist in den Fragen zur Grösse des Angebotes ebenfalls herausgefordert.

In den vergangenen Jahren haben die Belegungen, welche modular durch die Eltern gebucht werden können, jährlich um rund 20% zugenommen. Aktuell sind rund 720 Elemente pro Woche gebucht, wobei die Mittagsbetreuung klar am stärksten ausgelastet ist. Während vor vier Jahren einzig im



Mittagsende im Monami

Altschulhaus und zusätzlich im Jugendtreff Arena am Mittag ein Betreuungsangebot stattfand, bestehen heute Angebote an vier Standorten. Das Team der Tagesstrukturen ist in der gleichen Zeit von 4 auf 13 Mitarbeitende angewachsen. Nur so kann dem hohen Bedarf Rechnung getragen werden.

Die Nachfrage wird weiter wachsen

Im Blick auf die Zukunft ist davon auszugehen, dass die Nachfrage für dieses Betreuungsangebot der Schule Meggen weiter wachsen wird.

Dabei stellen wir zudem fest, dass die Kinder immer öfters bereits beim Kindergarteneintritt die Tagesstrukturen besuchen. Dies führt zu immer mehr jüngeren Kindern, welche in der Betreuung eine höhere Begleitung benötigen. Beide Entwicklungen führen zu Fragen, wie in Zukunft das Betreuungsangebot, welches vom Kanton gesetzlich eingefordert wird, in Meggen gestaltet werden kann. Dabei stehen insbesondere Raumfragen im Fokus, da das Team der Tagesstrukturen an den bestehenden Standorten aus Platzgründen nur bedingt noch mehr Kinder in den einzelnen Zeitfenstern betreuen kann.

Raumfragen aktiv angehen

Der Gemeinderat hat diese Entwicklung erkannt und will die Fragen der für die Betreuung notwendigen Räumlichkeiten zusammen mit der Schule in den kommenden Jahren aktiv angehen. Sobald entsprechende Perspektiven bekannt sind, wird an dieser Stelle über die Weiterentwicklung berichtet.

*Urs Kaufmann
Gesamtschulleiter*

Meggen

Schulärzte: Personelle Veränderungen

Seit der Publikation in der letzten Gmeindspost haben sich bei den Megger Schulärzten wieder personelle Veränderungen ergeben.

Der langjährige Schularzt Dr. med. Oliver Müller wird seine Praxistätigkeit in Meggen per Ende Jahr aufgeben und eine leitende Funktion in einer Rooter Praxis übernehmen. Wir danken ihm bestens für seine langjährige Tätigkeit als Schularzt und somit für seine Dienste an unseren Schülerinnen und Schülern. Für seine Zukunft wünschen wir Oliver Müller viel Freude und Erfolg.



*Neu ab
Februar 2021
Schulärztin
in Meggen:
Dr. med.
Denise-Marie
Schlichting*

Neue Schulärztin

Die Praxis am Hofmattweg wird Anfang Februar 2021 vom Megger Ärztepaar Denise-Marie und Jens Schlichting übernommen, die aktuell in Adligenswil praktizieren.

Es freut die Bildungskommission sehr, dass die Schule ihren Schülerinnen und Schülern mit Dr. med. Denise-Marie Schlichting in Ergänzung zu den bisherigen Ärzten Jens Schlichting und Christoph Plattner ab Februar 2021 auch eine Schulärztin bieten kann.

Wir danken Denise-Marie Schlichting für ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und das damit verbundene Engagement für unsere Schule.

*Claudia Senn-Marty
Präsidentin Bildungskommission*

Mathematik – Informatik – Natur – Technik

In der Volksschule wird mit dem Lehrplan 21 eine Stärkung des Themenbereichs MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) angestrebt.

Kinder und Jugendliche sollen selber «Naturwissenschaft betreiben», indem sie die naturwissenschaftliche Arbeitsweise erlernen: Beobachten, eigene Fragen stellen und Phänomene selber erforschen.

«MINT unterwegs» in Meggen

Mit dem Angebot «MINT unterwegs» sollen Schülerinnen und Schüler des zweiten Zyklus der Primarstufe (3. bis 6. Klasse) frühzeitig an die Thematik herangeführt und ihr Interesse für den Themenbereich MINT geweckt werden. Im Rahmen von speziellen Projekttagen sollen viele Schulklassen teilnehmen und «MINT unterwegs» nutzen können. So machte das MINT-Zelt Ende Oktober/Anfang November in Meggen Station.

Intensive und spannende Arbeit im Forschungslabor

Wie viel Liter Blut durch das Herz pro Minute gepumpt wird, beim Laufen und beim Joggen – wie schnell meine Reaktionsfähigkeit beim Fühlen, Hören und Sehen ist? Dies waren nur zwei Stationen (Exponate) im MINT-Zelt, welches auf der Hofmattanlage für die 3. bis 6. Primarschülerinnen und -schüler zur Verfügung stand.



Im MINT-Zelt wurden die Schülerinnen und Schüler durch Profis informiert.

In den Klassen wurden zu den obengenannten Bereichen zu den Themen Robotik, Körper, Elektrizität, Energie, Stoffe und Optik eine Woche lang getüftelt, beobachtet, vermutet und Interessantes schriftlich festgehalten.

Dabei konnten durch die direkte Anwendung viele erweiternde Zusammenhänge gemacht und neues Wissen erschlossen werden. Die Forscherhefte der Schülerinnen und Schüler zeugen von einer intensiven Arbeit mit Zeichnungen, Mindmaps und schriftlichen Dokumentationen aus dem Forschungslabor.

Den ausserordentlichen Schulbetrieb genossen

Die Begeisterung und die Motivation bei den Schülerinnen und Schülern waren gross, nicht zuletzt aufgrund der längeren Sequenzen, während denen sie sich mit einem Thema auseinandersetzen und handfest beschäftigen durften. Auch wenn diese Spezialwoche mit einigem Zusatzaufwand verbunden war, genossen die Lehrpersonen den ausserordentlichen Schulbetrieb.

*Urs Kaufmann
Gesamtschulleiter*

Jährliches Austauschtreffen abgesagt

Die Bildungskommission organisiert jährlich mehrere Austauschtreffen mit Vertretern der Megger Ortsparteien und der Quartiervereine sowie mit Mitgliedern der Controlling-Kommission und der Elternmitwirkung.

Mit diesen Austauschtreffen nimmt die Bildungskommission ihre Funktion als Bindeglied zwischen

Schule und Bevölkerung wahr, indem sie praxisnah über aktuelle Schulthemen informiert.

Auswirkung von Corona

Leider musste das geplante Austauschtreffen von Anfang November mit Besuch des MINT-Zeltes und anschliessendem Informationsteil

aufgrund der Corona-Situation abgesagt werden.

Die Bildungskommission ist zuversichtlich, dass die geplanten Treffen im Frühjahr 2021 wieder durchgeführt werden können.

*Claudia Senn-Marty
Präsidentin Bildungskommission*

Schulqualität sichern und weiterentwickeln

An der Schule Meggen ist ein umfassendes Qualitätsmanagement (QM) etabliert. Neben der Anwendung von vielfältigen internen Massnahmen werden die Luzerner Schulen zudem alle sechs Jahre einer Fremdbeurteilung durch den Kanton unterzogen.

Im zweiten Semester dieses Schuljahres ist es wieder so weit, und die Dienststelle Volksschulbildung wird eine umfassende externe Evaluation der Schulqualität durchführen. Ziele dieser Evaluation sind die Sicherung und Entwicklung der Schulqualität.

Qualitätsmanagement an der Schule

Ein umfassendes Qualitätsmanagement an den Luzerner Schulen ist gesetzlich verankert und auch an der Schule Meggen etabliert. Es setzt sich zum Ziel, die Schul- und Unterrichtsqualität zu sichern und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Im Fokus stehen der Qualitätskreislauf, der Orientierungsrahmen Schulqualität sowie vielfältige Massnahmen und Instrumente.

Interne QM-Methoden und Instrumente

Es ist eine der gesetzlich vorgegebenen Aufgaben der Bildungskommission, die Qualität der Aufgabenerfüllung an der Schule periodisch zu überprüfen. Dazu wendet die Schule regelmässig diverse geeignete Methoden und Instrumente an. Die Ergebnisse daraus werden laufend überprüft und fliessen in die weitere Planung ein. So wird der Qualitätskreislauf vollständig durchlaufen, was eine systematische Weiterentwicklung ermöglicht.

Externe Schulevaluation

Nebst diesen schulinternen Massnahmen werden Luzerner Volksschulen rund alle sechs Jahre durch die entsprechende Abteilung der Dienststelle Volksschulbildung überprüft und beurteilt. Diese externe Evaluation vermittelt den Schulen eine systematische, fundierte und umfassende Aussensicht auf ihre

Der Qualitätskreislauf

Die vier Phasen des Qualitätskreislaufs zeigen auf, inwiefern Qualitätssicherung und -entwicklung an Schulen stattfinden.



Abbildung aus der Broschüre «Das Qualitätsmanagement der Volksschulen» der Dienststelle Volksschulbildung, Februar 2015.

Qualität. Stärken und Schwächen werden aufgezeigt und somit Bereiche mit Entwicklungspotenzial erkannt. Diese geben Impulse zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität. Nach der letzten Evaluation im Jahr 2015 wird die Schule Meggen im Verlauf des Frühjahrs 2021 wieder extern evaluiert.

Was und wie wird beurteilt

Was eine gute Schule ausmacht, wird im «Orientierungsrahmen Schulqualität» der Dienststelle Volksschulbildung detailliert beschrieben. Bei der externen Evaluation werden je zwei konkrete Bereiche der drei Schuldimensionen «Führung und Management», «Bildung und Erziehung» sowie «Ergebnisse und Wirkung» beurteilt.

Dabei wird sich das Evaluationsteam auf zahlreiche Informationsquellen stützen. So werden im Vorfeld Dokumente analysiert und Schulangehörige online befragt. Anlässlich der Evaluationstage vor Ort

finden mündliche Befragungen sowie zahlreiche Beobachtungen statt (z. B. Unterrichtsbesuche, Sitzungsbeobachtungen).

Ergebnisse, Ziele und Massnahmen

Die so gewonnenen Daten werden anschliessend ausgewertet. Die Ergebnisse werden der Schule im Juni in einer mündlichen Informationsveranstaltung sowie in einer schriftlichen Berichtsform mitgeteilt. Aus den Ergebnissen werden konkrete Ziele und Massnahmen für die Weiterentwicklung vereinbart.

Wir danken allen Eltern, Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen bereits im Voraus für ihr Mitwirken an der bevorstehenden externen Evaluation.

Claudia Senn-Marty
Präsidentin Bildungskommission

Weiterführende Informationen finden Sie unter

https://volksschulbildung.lu.ch/aufsicht_evaluation

Musik ist Seelennahrung!

Dieser Satz prägt unser Schüler*innen-Panorama vom Dezember 2019, das wir anlässlich des Jubiläums der Musikschule gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern gestalteten. In einer Zeit der Bedrohung durch eine physische Krankheit ist es umso wichtiger, psychisch ausgeglichen und stabil zu bleiben.

Unser körperliches Befinden und unser Innenleben beeinflussen sich gegenseitig. Dieser Befund wird von der heutigen Medizin in zahlreichen Studien bestätigt. Darum dürfen wir nicht nur einseitig unser körperliches Wohlbefinden in den Mittelpunkt stellen. Als Menschen brauchen wir auch psychische Gesundheit und innere Stabilität. Musikmachen ist einer der Wege, um diese Ausgeglichenheit zu erreichen. Im Spielen eines Instruments forscht man seinem Selbstausdruck nach.

Die Musik mit den Zuhörern teilen

Das erfüllt und stärkt den Spielenden langfristig. Zum Spielen gehört auch das Auftreten vor Publikum. Dabei teilen die Spielenden die Musik mit den Zuhörenden, das gemeinsame Musikerlebnis stärkt beide Seiten. Dass im Moment diese Freude wenig bis gar nicht geteilt werden kann, ist sehr traurig. Umso mehr, als die allgemein grassierende Angst uns immer mehr schwächt und wir positive Energie nötiger denn je haben.

Die Hoffnung für 2021 besteht

Die Musikschule führt normalerweise weit über 30 Anlässe durch, um den Schülerinnen und Schülern jeden Alters verschiedene Auftrittsmöglichkeiten zu geben. Wir hoffen, im neuen Jahr wieder mit zahlreichen interessanten Auftritten an die Öffentlichkeit zu gelangen.

Klavierlehrerin Dorly Frei

Ein Beispiel für die Wirkung von Musik

Seit 43 Jahren motiviert die Klavierlehrerin Dorly Frei ihre Musikschülerinnen und Musikschüler in Meggen. Sie ist selbst ein lebendiges Vorbild, wie Musik und Musikmachen wirken und energetisieren.

Unermüdlich erforscht sie die Welt der Musik. Ihre Neugier führte sie über die Improvisationen auf dem Klavier auch zu eher unbekannten Instrumenten und Klangwelten. Sie entdeckte spezielle Saiten-Instrumente wie das Kotamo und das Monochord. Sie liebt es, verborgene Klänge und Schwingungen aufzuspüren. Diese findet sie sogar in der singenden Säge.

Mit Instrumenten einen Film live begleiten

Ihre Kreativität zeigt sich auch in unterschiedlichen Konzertformaten, welche sie für die Musikschule Meggen organisiert. Vor zehn Jahren entwickelte Dorly Frei ein Konzept,



Klavierlehrerin Dorly Frei spielt die singende Säge.

wie die Musikschülerinnen und Musikschüler mit ihren Instrumenten einen Film live begleiten können, was sehr anspruchsvoll ist. Das komplexe Wechselspiel zwischen Live-Musik und Sprechtext muss minutiös geplant und geübt werden.

Filmklassiker am 3. Februar 2021 im Gemeindesaal

Bereits laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, um am 3. Februar 2021 im Gemeindesaal den Filmklassiker «Mary Poppins» aufzuführen. Wir alle hoffen, dass wir diesen geplanten Musikabend im neuen Jahr zusammen verbringen dürfen.

Jedes Konzert ist ein Miteinander der Spielenden und der Zuhörenden. Die gegenseitig geschenkte Konzentration und Teilnahme bereichern alle Anwesenden. Gerne möchten wir diese Freude teilen.

Christa Vogt
Leiterin Musikschule



Der leuchtende Marmor der Piuskirche bildete den Hintergrund für die Musizierenden.

Musikschule und Seniorenverein

Surprise! – Ein Bonus-Konzert zum 50-Jahre-Jubiläum der Musikschule

Am Mittwoch, 23. September 2020, fand bei strahlendem Wetter ein Extra-Konzert zum 50-Jahre-Jubiläum der Musikschule statt.

Die Musikschule organisierte mit dem Seniorenverein Meggen ein gelungenes Bonus-Konzert unter dem Motto «Surprise!».

Der leuchtende Marmor sorgte für eine eigene Stimmung

Die Piuskirche garantierte die Einhaltung der nötigen Hygienemassnahmen, sodass alle Anwesenden ein wunderbares Konzert erleben konnten. Der Konzertbeginn wurde bewusst auf den Nachmittag gelegt, damit das Leuchten des Marmors dem Anlass eine eigene Stimmung verleiht.



Beherzt und beseelt musiziert

Von diesem besonderen Licht ange-regt, musizierten die Jugendlichen in verschiedensten Formationen beherzt und beseelt. Sie genossen es sichtlich, wieder einmal vor Publikum zu spielen. Die Begeisterung und Dankbarkeit der Zuhörerinnen und Zuhörer war spürbar und zeigte sich in der Grosszügigkeit der Kollekte.

Mit dem unerwarteten finanziellen Zustupf wird die Musikschule ein Stage-Piano kaufen, das für öffentliche Einsätze geeignet ist.

An dieser Stelle sei nochmals allen gedankt, die für die erfolgreiche Durchführung dieses Konzertes im Einsatz waren!

*Christa Vogt
Leiterin Musikschule*

Theaterprojekt musste abgesagt werden

Nach den Sommerferien erfolgte ein «Restart», um das Theaterprojekt mit Verschiebung doch noch dieses Jahr durchzuführen.

Das Bundesamt für Gesundheit verbietet aber seit dem 28. Oktober 2020 u.a. Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen.

Somit können wir mit ca. 60 Mitwirkenden keine Theateraufführungen mehr machen. Da die Massnahmen unbefristet sind, kommt eine nochmalige Verschiebung nicht in Frage. Die Aufführungen von Mitte Dezember 2020 sind ersatzlos abgesagt.

2020 in Bildern und Worten von Jugendlichen

Die Jugendanimation Meggen (JAM) hält Rückschau auf ein aussergewöhnliches Betriebsjahr. Wir alle lernten im 2020, wie mit dem Corona-Virus umzugehen ist und stecken auch noch mitten in diesem Lernprozess.

Die JAM unternimmt vieles, um die Beziehungsarbeit zu den Kindern und Jugendlichen aufrechtzuerhalten und ihnen im Rahmen des Erlaubten die Möglichkeiten zu

einer freien Entfaltung zu lassen. Wir haben Kinder und Jugendliche um einen (JAM-)Rückblick aufs Jahr 2020 gebeten, zeigen auf, welche Hilfestellungen wir anbieten können und wagen eine Vorschau aufs 2021 (siehe nächste Seite).

Andrea Heimberg, Jugendarbeiterin
Ferdinand Fis, Jugendarbeiter



«Zuerst sprachen alle über die Umweltverschmutzung, dann über Rassismus, danach nur noch über Trump. Nach Trump hiess es nur noch Corona hier, Corona da.»

Riana und Mirjam, 11 Jahre

«In der JAM gibt es immer gute Musik und gute Gesprächspartner, das ist mir geblieben.»

Nicky, 14 Jahre

«Das JAM-Jahr war sehr cool: Es gab viele tolle Events. Es ist immer mega cool mit Andrea und Ferdi. Mit ihnen konnte ich viel lachen und Spass haben. Ich habe mich auch sehr schnell mit Ferdi verstanden. Ich finde es sehr toll, dass das JAM so vielfältig ist. Sie sind immer hilfsbereit, zum Beispiel bei Problemen oder Bewerbungen. Danke!!!!!!»

Andy, 14 Jahre



Hilfestellungen

Eine wichtige Aufgabe der Jugendanimation ist es, während der Öffnungszeiten gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Aktionen und Projekte zu erarbeiten.

Die Jugendarbeiterin und der Jugendarbeiter bieten aber auch verschiedene Hilfestellungen an, welche nachfolgend von Andrea Heimberg und Ferdi Fis beschrieben werden.

Offenes Büro

Nicht nur wegen der Corona-Pandemie bieten wir seit diesem Jahr ein sogenanntes Offenes Büro an. Aber gerade seit dem Frühling haben wir festgestellt, dass einige Themen sich verschärft haben und wir Kindern, Jugendlichen und Erziehungsberechtigten die Möglichkeit geben, am Dienstag- und Donnerstagnachmittag spontan mit ihren Fragen und Sorgen in den Jugendtreff ARENA zu kommen. Die JAM bietet nach ihren Möglichkeiten Hilfe und Unterstützung zum Beispiel zu folgenden Themen:

Bei der Lehrstellensuche

Es gibt so viele Möglichkeiten, welche Wege nach der Schule eingeschlagen werden könnten, dass diese Vielfalt auch schnell zur Überforderung führen kann. Die JAM ist keine Berufsberatung, jedoch kann ein Gespräch helfen, die Gedanken zu ordnen oder die Frustration loszuwerden. Auch helfen wir gerne beim Schreiben einer Bewerbung oder des Lebenslaufes.

Bei Schwierigkeiten in der Schule oder zu Hause

Manchmal kann es einfach zu viel werden: zu viel Erwartungen, zu viel Druck, zu viel Streit, zu viele Einschränkungen. Oder einfach zu wenig: zu wenig Freiraum, zu wenig Zeit, zu wenig Gespräche, zu wenig gegenseitiges Verständnis. Mit jemandem von ausserhalb darüber zu sprechen, ist manchmal sehr viel wert.

Bei Liebe oder Liebeskummer

Liebe und Verliebtsein kann sich wunderbar anfühlen, aber auch neue Fragen oder Herausforderungen mit

sich bringen. Nicht verzagen, komm doch die JAM fragen.

Beim Konsum von Suchtmitteln jeglicher Art – z.B. Gamen, digitale Medien oder Alkohol

Auch für die JAM ist es eine Herausforderung, wenn Kinder und Jugendliche Suchtmittel konsumieren, die richtigen Massnahmen zu ergreifen.

Wir suchen aktiv die Gespräche, informieren und weisen Kinder und Jugendliche auf die Gefahren und Grenzen hin. Immer mit dem Hintergedanken, dass es zum Entwicklungsprozess gehört, eigene Grenzen zu testen und eine Selbstregulierung zu lernen.

In diesem Spannungsfeld finden sich sicherlich auch viele Erziehungsberechtigte wieder. Gerne unterstützen wir sie bei der Frage, wie ein schwieriges Gespräch mit den Kindern und Jugendlichen darüber geführt werden könnte und geben Informationen zu den entsprechenden Fachstellen.

Ausblick 2021

Was uns das Jahr 2020 sicherlich gelehrt hat, ist flexibel zu bleiben und die Planung immer wieder neu zu überdenken. Trotzdem hat sich die JAM vieles für das neue Jahr vorgenommen.

Mit einer neu ausgearbeiteten Strategie im Hintergrund sollen vor allem die Sozialraumorientierung und die umfassende Bildung im Fokus stehen.

Sozialraumorientierung

Die JAM bezieht mit ihrem sozialräumlichen Ansatz die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen sowie die Innen- und Aussenräume, in denen sie sich bewegen, in ihre Arbeit

mit ein. Damit ermöglicht sie ihnen Aneignungsprozesse und steht für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen im Sozialraum ein.

Umfassende Bildung

Die JAM bietet den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Freizeit vielfältige Gelegenheiten z.B. durch Räume, Angebote und Gespräche, welche die Bildung niederschwellig fördern. Zentral sind dabei ungeplante Lernprozesse, die im Treffalltag oder im Sozialraum mehr oder weniger zufällig ablaufen.

Jedoch möchte die JAM vermehrt auch gezieltes und selbstgesteuertes Lernen ausserhalb klassischer Bil-

dungsinstitutionen fördern, z.B. mit Workshops oder Themenabenden, und die Vernetzung mit der Schule verstärken.

Personelle Veränderung

Anfang 2021 wird es eine personelle Veränderung geben. Andrea Heimberg geht voraussichtlich Anfang Februar in den Mutterschaftsurlaub und tritt danach aus dem Team aus, um Zeit für ihre Familie zu haben.

*Andrea Heimberg, Jugendarbeiterin
Ferdinand Fis, Jugendarbeiter*

Arbeitsjubiläum



Markus Bühlmann

Einschätzungsexperte Steueramt

20 Jahre am 1. Dezember 2020

Wir danken Markus Bühlmann für seine Treue und gratulieren herzlich zum Jubiläum.

Ein- und Austritt

Für die Nachfolge von Regula Thalmann (siehe Bericht rechts) konnte mit **Brigitta Wicki** eine erfahrene Sozialarbeiterin gewonnen werden. Sie startet am 1. Januar 2021 in der Abteilung Soziales/Gesundheit mit einem 60%-Pensum. Wir heissen Brigitta Wicki herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Brigitta
Wicki

Michael Stadler, Schulhauswart Hofmatt, stellt sich einer neuen Herausforderung und hat seine Anstellung auf Ende Dezember 2020 gekündigt. Für die Zusammenarbeit danken wir Michael Stadler bestens und wünschen ihm viel Erfolg und alles Gute für seine berufliche und private Zukunft.

Weiterbildung

Judith Schlumpf (Leiterin Einwohnerkontrolle) hat den Ausweis zur AHV-Zweigstellenleiterin erworben. Wir gratulieren Judith Schlumpf herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

Abteilung Soziales/Gesundheit

Regula Thalmann geht nach 33 Arbeitsjahren in Pension

*Regula Thalmann
im Jahr 2018
beim Besuch
des Design-
museums in
Kopenhagen:
Schon ein
bisschen
Vorfriede
auf die
Pensionierung
im Jahr 2021?*



Am 01. November 1987 trat Regula Thalmann ihre Stelle in der Abteilung Soziales/Gesundheit als Sozialarbeiterin an. Nach 33 Arbeitsjahren für die Gemeinde geht sie Ende Januar 2021 in die wohlverdiente Pension.

Regula Thalmann ist für ihre Klientinnen und Klienten seit 33 Jahren eine wichtige Bezugs- und Verbindungsperson im Alltag sowie zu Behörden und anderen Stellen. Sie hilft ihnen in Krisensituationen, unterstützt sie und motiviert sie zur Eigeninitiative. Ihre grossen Stärken sind die Freude am Umgang mit Menschen, Diskretion, Vertraulichkeit, Geduld, Empathievermögen, die Kommunikationsstärke und die Fähigkeit zur Motivation von anderen.

Regula Thalmann ist eine fachlich kompetente, verantwortungsbewusste und qualifizierte Mitarbeiterin, welche über ein sehr gutes Beziehungsnetz verfügt.

Die wichtigsten Aufgaben von Regula Thalmann als Sozialarbeiterin:

- Beratung und Begleitung von ratsuchenden Meggerinnen und Megger aller Altersgruppen

- Erschliessung von finanziellen Ressourcen gemäss Sozialhilfegesetz (Ausrichtung von wirtschaftlicher Sozialhilfe)
- Führung vormundschaftlicher Massnahmen
- Abklärung Pflegkinderplätze und Aufsicht
- Mitarbeit in Projekten wie KONA (Koordination und Nachbarschaftshilfe), Next step, Kinderschutzgruppe, Fachstelle Schuldenfragen.

Dank für langjähriges Engagement und grossen Einsatz

Für die 33 Jahre Mitarbeit, Einsatz und Engagement im Dienst der Gemeinde Meggen danken wir Regula Thalmann im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeitenden der Gemeinde herzlich.

Regula Thalmann wird sicher auch in Zukunft alles, was sie unternehmen wird, mit viel Freude, Herz und Engagement anpacken. Wir wünschen ihr für die kommenden Jahre im «Ruhestand» und für alle ihre persönlichen Vorhaben von Herzen alles Gute und viel Freude.

*Brigitte Limacher, Leiterin
Abteilung Soziales/Gesundheit*



Märchenerzählerin Jolanda Steiner (Mitte) mit Franziska Ruckli (Piano) und Sabine Furrer (Violine).

Warten aufs Christkind im Schloss Meggenhorn

Donnerstag, 24. Dezember 2020, 13.30/15.00 Uhr. Eintritt: Kinder Fr. 5.–/Erwachsene Fr. 8.–. Vorverkauf: Drogerie Rogger, Meggen.

Bitte beachten Sie: Es gibt keine Tageskasse und die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren besteht eine Maskenpflicht. Leider müssen wir auf den Ausschank von Most dieses Jahr verzichten. Danke für Ihr Verständnis!

Jahresausklang im Schloss Meggenhorn

Kultur in ungewöhnlichen Zeiten

In dieser Kultursaison war alles anders. Unser Schlossteam brauchte eine gute Portion Flexibilität. So wie unser Publikum – und das reagierte mit viel Offenheit und Freude. Zum Jahresende gibt es nochmals eine Überraschung.

Unser Kulturprogramm «Textile Welten in Meggen» war gesponnen, die Saison konnte starten. Dann kam Corona und stellte alles auf den Kopf. Veranstaltungen mussten schweren Herzens abgesagt werden, andere konnten wir verschieben und unter wechselnden Schutzbedingungen stattfinden lassen. Auf eines konnten wir jedoch zählen; auf unser treues Publikum!

Themen weiterspinnen

In diesen ungewöhnlichen Zeiten ist es wichtig, dass Kultur weiter stattfinden kann. Sie tut gut, sie gibt neue Impulse, sie inspiriert. Unser Publikum hat uns darin bestätigt: Alle Veranstaltungen und Sonderführungen, die wir durchführen konnten, waren ausgebucht. Das rege Interesse und die gemeinsamen Momente haben unser Schlossteam berührt. Wir freuen uns sehr über diese Wertschätzung und blicken zuversichtlich in die neue Kultursaison. Wie geplant, spinnen wir die textilen

Fäden auch 2021 weiter. Aufgrund der grossen Nachfrage werden wir einige Veranstaltungen nochmals aufnehmen, andere sind neu. In jedem Fall gewähren wir anregende Einblicke in die faszinierende Welt der Textilien.

Überraschungsmärchen

Märchenerzählerin Jolanda Steiner beendet die diesjährige Kultursaison mit einem fliegenden Märchent Teppich. Sie wird musikalisch unterstützt von Franziska Ruckli am Piano und Sabine Furrer an der Violine. Einst schmückte der prächtige Teppich den Fussboden des Festsals und alle Gäste bewunderten ihn. Heute staubt er auf dem Dachboden vor sich hin. Aber er hat viel zu erzählen aus seinen besseren Zeiten. Am Nachmittag von Heilig Abend nimmt er Menschen ab vier Jahren mit auf seine spannende Märchenreise. Wohin? Das bleibt eine Überraschung.

Das ganze Schlossteam wünscht Ihnen frohe und ruhige Festtage. Wir danken Ihnen sehr – und einmal mehr – für Ihre Treue und freuen uns, Sie in der neuen Kultursaison 2021 wiederzusehen. Bleiben Sie gesund!

*Susanne Morger
Kuratorin und Betriebsleiterin
Schloss Meggenhorn*

Vorschau

Adventsleuchten

Sanfte Lichtinterventionen rund ums Schloss bis 6. Januar 2021

Sonderausstellung verlängert

Die Ausstellung «Leidenschaft Textil» wird bis zum Ende der Kultursaison 2021 zu sehen sein. Sie gibt spannende Einblicke in das Textiluniversum des letzten Schlossbesitzers Jakob Heinrich Frey-Baumann.

Eröffnung Kultursaison 2021

Wir freuen uns, Sie ab Sonntag, 4. April 2021, wieder auf dem Schloss zu begrüssen.

Kulturprogramm

Sie finden das Kulturprogramm im März in Ihrem Briefkasten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website über unsere aktuellen Termine und kurzfristigen Änderungen:
www.meggenhorn.ch/veranstaltungen

Benzholz Raum für zeitgenössische Kunst Meggen

Gisela Wohlgemuth, Odile Petitpierre und Irina Appelt – drei Malerinnen aus Meggen



Gisela Wohlgemuth, Perlhuhn



Irina Appelt, Vierwaldstättersee

Die drei Megger Künstlerinnen Irina Appelt, Odile Petitpierre und Gisela Wohlgemuth bringen in Malerei und Zeichnung ihren Blick auf die Welt zum Ausdruck.

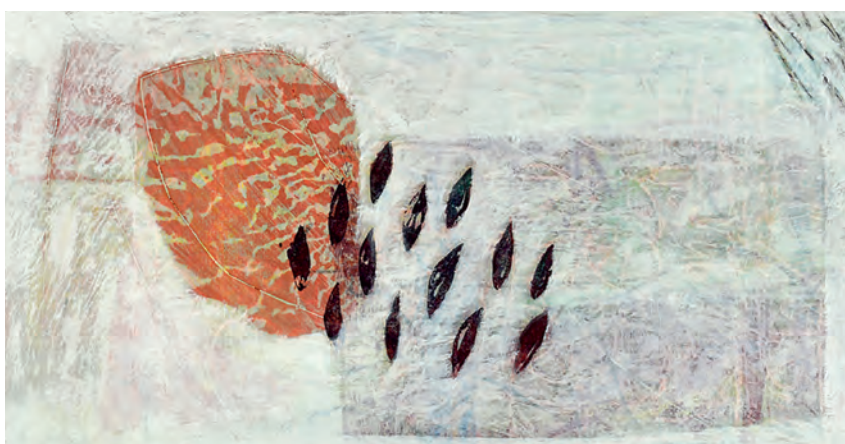
Sie wurden von 26 Beteiligten in der Regiokunst 2019 ausgewählt und mit dem Ausstellungspreis ausgezeichnet.

Gisela Wohlgemuth: Malerei mit Zeichnung kombiniert

Gisela Wohlgemuth malt mit Acrylfarbe, Pigment und Pastellkreide. Meist kombiniert sie Malerei mit Zeichnung: Sie setzt eine Zeichnung auf farbigen Grund oder entwickelt die Figur aus expressiven Pinselstrichen und markanten Farben. Der starke Ausdruck ihrer Menschen und Tiere zeichnet ihre Eigenständigkeit aus.

Odile Petitpierre: Farbflächen und Linien greifen ineinander

Im mittleren Stock zeigt Künstlerin Odile Petitpierre, die bereits viele Ausstellungen hinter sich hat, eine grosse Auswahl ihres aktuellen Schaffens. Farbflächen und Linien greifen ineinander. Aus der Tiefe dringen Pflanzen hervor, Samen-



Odile Petitpierre, Winter.

kapseln und Blätter oder Gräser. Manchmal scheinen Schalen mit Früchten oder gar Körper oder Kristalle erkennbar zu sein. Doch kaum dringt Figuratives an die Oberfläche der Bilder. In der Betrachtung trägt die Zeit Schicht um Schicht ab, und das Wesentliche, das lebendige Ornamentale dringt hervor.

Irina Appelt: Bilder halten Erinnerungen an Orte fest

Im Dachstock zeigt Irina Appelt eine Auswahl ihrer Bilder. Sie fängt Situationen aus ihrem Umfeld ein;

den Blick aus dem Fenster in Meggen, die Wohn- und Cheminée-Atmosphäre im Dibble House in Connecticut, die Tischsituation in Hamburg oder den Garten im Tessin. Die Bilder halten Erinnerungen an die Orte fest, an denen die Appelts gelebt haben. Irina Appelts Werke vermitteln die Leidenschaft und persönliche Wahrnehmung der Malerin.

*Annamira Jochim
Kuratorin Benzholz*

Hinweis: Ausstellung bis am 13.12.2020 im Benzholz.

Schwierige Zeiten, aber auch viele sehr gute Bücher

Wir zeigen Ihnen Neuerscheinungen, mit denen Ihnen garantiert nicht langweilig wird!



Elena Ferrante: Das lügenhafte Leben der Erwachsenen

«Das lügenhafte Leben der Erwachsenen», so heisst der neue Roman der rätselhaften Autorin Elena Ferrante. Vom Schauplatz her schliesst er an ihren Welterfolg «Meine geniale Freundin» und die neapolitanische Saga an. Nun erzählt sie von den krassen Lebensunterschieden in zwei unterschiedlichen Quartieren der Stadt.



Zora del Buono: Die Marschallin

Die Schweizer Schriftstellerin Zora del Buono setzt im Roman «Die Marschallin» ihrer beeindruckenden Grossmutter gleichen Namens ein literarisches Denkmal. In Schlaglichtern erzählt sie die turbulente Biografie einer Frau, die den Ersten Weltkrieg, den Faschismus und den kommunistischen Widerstand erlebt hat.



Joachim B. Schmidt: Kalmann

Kalmann Óoinnsson aus dem abgelegenen Raufarhöfn in Island ist im Dorf ein ganz besonderer Mann: Er ist Haifischjäger, das hat er von seinem Grossvater gelernt, dieser war bekannt für den besten Gammelhai im ganzen Land. Jetzt ist der Grossvater im Pflegeheim in Húsavík und weiss oft nicht mehr, wer er ist, noch wer Kalmann ist, der ihn jede Woche einmal besucht.



Sebastian Fitzek: Der Heimweg

Geheimnisvoll... beklemmend... nervenaufreibend... Wer das Datum seines Todes kennt, hat mit dem Sterben schon begonnen! Es ist Samstag, kurz nach 22.00 Uhr. Jules Tannberg sitzt am Begleitelefon eines ehrenamtlichen Telefonservices für Frauen, die zu später Stunde auf ihrem Heimweg Angst bekommen und sich einen telefonischen Begleiter wünschen, dessen beruhigende Stimme sie sicher durch die Nacht nach Hause führt – oder im Notfall Hilfe ruft...



Federica de Cesco: Das Erbe der Vogelmenschen

Schon immer spürte die junge Archäologie-Studentin Leo, dass sie anders ist. Obwohl sie ein Kind war, das alle in ihren Bann zog, fühlte sie sich immer auf eigentümliche Weise fremd. An ihrem 20. Geburtstag offenbart Leos Grossmutter ihr schliesslich ein wohlgehütetes Familiengeheimnis: Leo stammt von einem alten Schamanenvolk ab, das vor Jahrtausenden im mittleren Orient lebte. Ihre Ahnen verehrten den Geier als das Heiligste aller Wesen.

Monika Peer
Leiterin Bibliothek

Neu in der Bibliothek

Neue Bücher

- Berkel Christian – Ada
- Berg Ellen – Willst du Blumen, kauf dir welche
- Brown Sandra – Sein eisiges Herz
- Deaver Jeffery – Der Todesspieler
- French Nicci – Eine bittere Wahrheit
- Galbraith Robert – Böses Blut
- Jónasson Ragnar – Nebel
- Kutscher Volker – Olympia
- Rose Karen – Todesnächte und viele andere mehr.

Neue Hörbücher

- Bánk Zsuzsa – Sterben im Sommer
- Eschbach Andreas – Eines Menschen Flügel
- Fitzek Sebastian – Der Heimweg
- Jónasson Jonas – Der Massai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte
- Kimmel Fran – Hannahs Gefühl von Glück
- Korn Carmen – Und die Welt war jung
- Lester Natasha – Die Kleider der Frauen
- Lind Hera – Die Frau zwischen den Welten
- Stern Anne – Fräulein Gold
- Mellem Daniel – Die Erfindung des Countdowns

Neue DVDs

Die Wolf-Gäng • Nightlife • Platzspitzbaby • Meine geniale Freundin 2 • After Passion • Der Zoo • Le Mans • Outlaws • Narziss und Goldmund • Pinocchio • Emily und der vergessene Zauber • Als Hitler das rosa Kaninchen stahl • Vom Giessen des Zitronenbaums

Öffnungszeiten

Di/Do/Fr	15.00–18.00 Uhr
Mi/Sa	09.30–12.00 Uhr

Während der Weihnachtsferien

Di, 22. und 29.12.2020
15.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek/Artothek

Hauptstrasse 50, 6045 Meggen
Tel. 041 377 51 80
www.bvl.ch | www.meggen.ch

«klang» zum Jahresausklang 2020

Die «klang»-Konzerte können gemäss Stand bei Redaktionschluss während den Festtagen auf Schloss Meggenhorn durchgeführt werden.

Mit Abstand (siehe Bild im ePaper MEGGEN aktuell) und Masken ist man sicher – alle sitzen ruhig da und hören der Musik zu.

Zum 15. Mal «klang»

Wir dürfen die «klang»-Konzerte dieses Jahr zum 15. Mal aufführen. Fabio Di Cäsola hat ein festliches Programm zusammengestellt, in dem der diesjährige Jubilar, der zu kurz kam, zum Zuge kommt.

Es erklingen «Sehnsucht und Wandel» mit Yuki Kasai, Violine und Paola De Pianta Vicin, Klavier mit Werken von Sibelius, Beethoven, Dvořák und Debussy, «Von Wien nach Prag» mit dem Klaviertrio des Alpes mit Werken von Haydn, Beethoven und Dvořák, «Kontraste» mit dem Ensemble Kandinsky mit Werken von Bruch, Bartok und Fauré, «Die Seele des Cellos» mit Ophélie Gaillard, Violoncello und Lionel Monnet, Klavier mit Werken von Beethoven, Schumann, Tschaikowsky und Schubert, «Zauberlehrlinge», Studentinnen und Studenten von Prof. Fabio Di Cäsola mit einem Blumenstrauß als Einstimmung auf den Silvesterabend und das «Finale française» mit dem Mandelring Streichquartett mit Werken von Haydn, Schubert und Ravel.

Schutzkonzept vorhanden

Sollte die Beschränkung von 50 Personen noch gelten, dann könnte es sein, dass die Konzerte zwei Mal gespielt werden (also 17.00 Uhr und eine Wiederholung um 18.45 Uhr), damit alle in den Genuss kommen. Wir bitten Sie, wenn die Konzerte stattfinden, diese Gelegenheit des Live-Erlebnisses zu nutzen – ein Schutzkonzept ist vorhanden. Das Jahresende soll auch dieses Jahr ein Genuss sein. *«klang» Meggen*

Infos zu «klang»

www.klang.ch oder Tel. 041 250 79 02

Kunstwerke aus der Sammlung der Gemeinde

Irène Bisang: Wolken auf

Irène Bisang,
«Pink Lazuli», 2017,
Öl auf Leinwand,
80 x 70 cm,
ausgestellt
in der Artothek
der Gemeinde Meggen
an der Hauptstrasse 50.



In der Artothek der Gemeinde Meggen ist die Ölmalerei «Pink Lazuli» (2017) von der Luzerner Künstlerin Irène Bisang ausgestellt.

Ziemlich voluminös sitzt ein in Rot und Pink modellierter Farbkörper in der Bildmitte. Rechts von ihm steht braun eine Art abgebrochener Stumpf. Beide sind in Schichten aufgetragen, diffus und dünn, ähnlich der Wolken um sie herum.

Absichten

Flankiert von einer kristallinen, wenn auch braunen, Formation sitzt der pinkfarbene Körper scheinbar auf Wolken. Das kurvige Gebilde schiebt sich gekonnt in den Vordergrund. Es scheint, es beanspruche mit Bewusstsein Raum für sich. Obwohl gesteinsförmig, wirkt es wie ein Ding mit Absichten, ja, wie mit einem Innenleben. Sein fleischfarbener Körper und die aufrechte Haltung – zeichnen die symmetrischen Kurven nicht den Schwung von Hüften nach? – tragen zum Eindruck des Personenhaften bei. Handelt es sich um ein Porträt?

Freigestellt

Entfernt erinnert die Konstellation tatsächlich an die Tradition des Porträts: Eine Figur posiert «mit rosigen Backen» neben einem holzigen Möbel. Indem die farbigen

Formationen durch die graublauen Wolkenmassen freigestellt sind, werden sie sogar noch auffällender als Gestalten hervorgehoben. Sei es in einer kirchlichen Deckenmalerei, einem Bühnenbild oder einem Popkonzert, wo gerade die Nebelmaschine läuft: Die Freistellung einer Figur mittels Wolken ist ein altes dramatisches Mittel.

Pink Lazuli?

Meistens sind diese Figuren, die auf Wolken erscheinen, solche, derer man nicht habhaft werden, welche man nicht fassen kann. Insofern haben sie mit dem «Medium», das sie erscheinen lässt, etwas gemeinsam: Ihre Eigenschaft ist es, im Spiel der Eindrücke zu bestehen. Spielt darauf der Titel an? Ein Lapislazuli ist ein blauer Stein, Basis vielleicht nicht zufällig für das Ultramarinblau, mit dem Fra Angelico den Mantel von Maria malte. Aber «Pink Lazuli»? Wenn «lazuli» Genitiv für «Blau» ist, hiesse das ungefähr «Blaupink». Ein Pink, das zum Blau gehört? Wieso nicht – auch der Blick, fasziniert den Erscheinungen folgend, ist immer wieder anders gefärbt. Wie die Künstlerin sagt: «Der Titel zum Bild sollte nicht zu sehr bestimmend sein, sondern dem Betrachter die Möglichkeit geben, das Bild einfach auf sich wirken zu lassen.»

Meredith Stadler

Dezember 2020

Fr.	18. Ref. Kirche, Power Girls 18.15 – 21.15 Uhr
Do.	24. Warten aufs Christkind mit Märchenerzählerin Jolanda Steiner Schloss Meggenhorn, Festsaal, 13.30 – 14.30 Uhr und 15.00 – 16.00 Uhr
	Kath. Pfarrei, besinnlicher Weihnachtsweg für Familien rund um die Piuskirche 16.00 – 19.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Magdalenenkirche 21.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Piuskirche 23.00 Uhr
	Ref. Kirche, Gottesdienst zur Christnacht 18.00 Uhr
Fr.	25. Kath. Pfarrei, Eucharistiefeier in der Piuskirche (10.45 Uhr)
Mo.	28. Ref. Kirche, Mann sieht sich, «Gespräche im Wald» Meggerwald, 18.00 Uhr

Januar 2021

Di.	05. Samariterverein, Samariterübung Thema 1, Übung 1 Gemeindehaus, Sitzungszimmer 2 EG Rigi, 20.00 – 22.00 Uhr
Di.	12. Ludothek, Fasnacht-Kleiderbörse EG Gemeindehaus (bis Samstag, 13.02.2021)
Do.	21. Ludothek, Brändi Dog-Spielabend für Erwachsene EG Gemeindehaus, 19.30 – 21.00 Uhr mit Maske, aber ohne Anmeldung

Februar 2021

Fr.	26. Samariterverein, 82. Generalversammlung Gemeindehaus, Sitzungszimmer 2 EG Rigi und Restaurant Pyramide, 19.00 Uhr
-----	--

März 2021

Sa.	20. Informationsveranstaltung zur Gesamtrevision der Ortsplanung Gemeindehaus
-----	--

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Verschiebungen oder Absagen kommen kann.

Quartierverein Lerchenbühl-Meggenhorn

Aufgrund der aktuellen Lage wird das Jassen im Restaurant Pyramide (jeden zweiten Donnerstag im Monat) bis auf Weiteres abgesagt.

Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein SGF

Die Weihnachtsfeier vom 11. Dezember 2020 kann in der vorgesehenen Form nicht durchgeführt werden. Sie wird durch einen Adventskalender auf der Website des Frauenvereins ersetzt. Der Adventskalender wird Beiträge aus SGF-Kreisen und aus der Megger Bevölkerung enthalten.

Fröschenzunft

Die Fröschenzunft Meggen muss schweren Herzens folgende drei offizielle Fasnachtsanlässe in Meggen absagen: Fröschenball, Umzug am Fasnachtssonntag und Fest im Gemeindesaal am Fasnachtssonntag. Eine sichere Planung und Durchführung dieser Anlässe für das Jahr 2021 ist aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und der unklaren Entwicklung dieser Pandemie schlicht nicht möglich. Aus diesem Grund wird die Fröschenzunft Meggen im Jahr 2021 auch keinen neuen Zunftmeister inthronisieren. Die Fasnacht 2021 soll aber auch ohne die grossen, offiziellen Anlässe spontan und in kleinerem Rahmen stattfinden, soweit dies dann möglich sein wird. Die Fröschenzunft Meggen wird trotz der Corona-Pandemie eine Fasnachtsplakette herausgeben, deren Nettoerlös einer gemeinnützigen Institution gespendet wird. Auch die Frösche-Zytig wird gedruckt.

OK Gwärbi 2021

Die Megger Gwärbi findet im Jahr 2021 nicht statt. Aufgrund der aktuellen Lage und der unsicheren Prognosen hat das OK den Anlass abgesagt. Das OK macht sich Gedanken, wann die Gwärbi durchgeführt werden kann.

Februar 1945: Absturz eines führerlosen amerikanischen Bombers im Meggerwald

1945, also vor 75 Jahren, ging der Zweite Weltkrieg zu Ende. Die neutrale Schweiz baute in der Kriegszeit nicht nur ihr Reduit, besetzte die Grenzen, sondern verteidigte auch ihren Luftraum.

Flugzeuge der kriegsführenden Parteien wurden abgefangen und zur Landung gezwungen.

Die fliegende Festung

Am 27. Februar 1945 erlitt ein amerikanischer Bomber des Typs B 24 Liberator, auch «fliegende Festung» genannt, im Raum Füssen im bayerisch-schwäbischen Landkreis, einen schweren Flabtreffer durch die deutsche Wehrmacht.

Motor 4 war ausgefallen und Motor 2 verursachte eine starke Rauchentwicklung. Der Pilot verliess die Formation und drehte Richtung Schweiz ab.

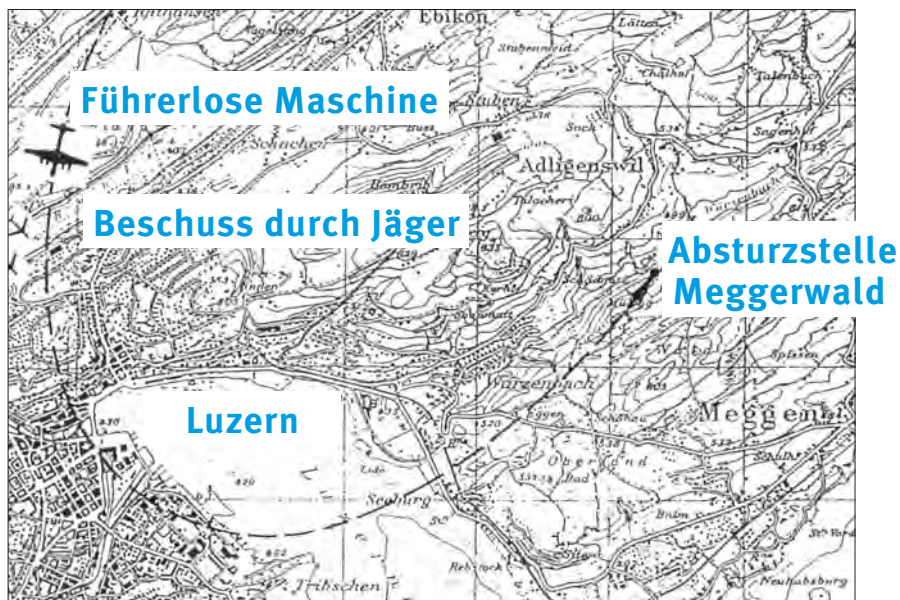
An der Schweizer Grenze bei Bregenz wurde die Maschine von Schweizer Jägern abgefangen und zur Landung in Dübendorf aufgefordert. Der Pilot konnte jedoch seine Maschine nicht mehr steuern, und über Dietikon gab er seiner Mannschaft den Befehl zum Fallschirmabsprung.

Der Absturz

Der führerlose Bomber flog Richtung Zentralschweiz. Im Raum Luzern wurde er von Schweizer Morane-Jagdflugzeugen beschossen. Die Maschine vollführte einen Bogen über dem Seebecken, stand Minuten später in hellen Flammen, stürzte im Bereich der Mühlegg in den Meggerwald ab und explodierte samt der geladenen Munition.

Im Meggerwald

Über das Ereignis berichteten die Zeitungen Vaterland und Tagblatt anderntags ausführlich. Ebenfalls gab es diverse Augenzeugenberichte: «14.55 Uhr wurde ich durch mehrere Salven auf einen Kampf



Flugbahn der «fliegenden Festung» nach dem Beschuss über Luzern zur Absturzstelle im Meggerwald.

am Himmel aufmerksam. Zwei unserer Jagdflugzeuge verfolgten einen Bomber, der sich in einer weiten Kurve dem Meggerwald zuwendete. Aus dem unteren Teil sprang eine Riesenflamme heraus, die zeigte, dass der Riesenvogel bereits verwundet war. Eine grosse Rauchsäule stieg alsbald über der Scheidegg in Meggen auf. 15.15 Uhr traf ich bei der Unglücksstelle ein. Es waren nur noch sehr wenige Teile des Flugzeuges vorhanden und ein Baum und das Flugzeug brannten lichterloh. Von der Besatzung war keine Spur zu finden. 15.20 Uhr war die Polizei zur Stelle und kurz darauf traf auch die Feuerwehr von Meggen ein.»



Morane-Jagdflugzeug

Gerade dort, wo der Bomber niederstürzte, waren vier Holzfäller beschäftigt. Sie erzählten: «Wir sahen das Flugzeug genau. Alle Propeller liefen noch, wie es über die Baumwipfel her steil nach unten auf uns zukam. Dann streifte es die Baumkronen und rasierte mehrere Wipfel weg, wobei ein Flügel entzweibarst. Mit unheimlicher Wucht schlug das Wrack eine Schneise in den Wald, bevor es sich in den gegenüberliegenden Hang gerade ins Wurzelwerk zweier Tannen bohrte, wobei diese auf den Bomber niederstürzten.»

Kosten

Der Gemeinderat Meggen errechnete die Schäden am Wald sowie die Kosten der Feuerwehr, Ortswehr und der Holzmannschaft auf 4145 Franken.

Die kantonale Zentralstelle für Neutralitätsverletzungs-Schäden bezifferte den Ersatzanspruch auf 1615 Franken zu Lasten des Verursacherstaates.

Beat Gähwiler
Archivar Historisches Archiv



Bomberabsturz in Meggen: Die Schneise im Meggerwald, übersät mit Trümmerteilen.



Hinweisschild an der Absturzstelle im Meggerwald

Hans Meier, alt Gemeindeammann von Adligenswil, platzierte an der Absturzstelle ein Hinweisschild:
 – An der Waldstrasse im Meggerwald, Koordinaten 670 275/212 230

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT IM MÄRZ 2021

